

**100 Jahre**

**Turnverein Sasbach**



engagiert  
und  
erfolgreich

**FESTBANKETT**

Samstag, 24. September 2011

19 Uhr Turnhalle Sasbach

2011

**100 Jahre**  
**Turnverein**  
**Sasbach**



1911 – 2011

# Das Jubiläumsjahr

Sa, 15. Januar 2011

18 Uhr Mitgliederversammlung und Jahresrückblick der Leistungsriege in der Turnhalle der Sophie-von-Harder-Schule Sasbach

Mo, 13. Juni 2011

18 Uhr Fallschirmabsprung Eberhard Gienger hinter dem Gymnasium Achern

19 Uhr Jubiläums-Gala „100 Jahre TV Sasbach“ in der Hornsgrindehalle Achern

Sa, 24. September 2011

19 Uhr Festbankett „100 Jahre TV Sasbach“ in der Turnhalle der Sophie-von-Harder-Schule Sasbach



## Grußwort von Roland Leppert und Franz Vierling



100 Jahre Turnverein Sasbach 1911 e.V.: Ein Grund zum Feiern und vor allem Rückschau zu halten.

Unser Turnverein hat in seiner Geschichte Höhen und Tiefen erlebt. In der Zeit der beiden Weltkriege ruhte der Turnbetrieb. Erfolgreich und schnell kam der Verein danach wieder auf die Beine, ehe von 1956 bis 1965 das Vereinsleben wieder zum Erliegen kam. Mit dem Bau der Sasbacher Schulturnhalle 1966 übernahm Walter Zehnle als erster Vorsitzender die Verantwortung, den Verein aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Nun ging es rasant mit dem TV aufwärts. 1986 konnte der Turnverein zur 75-Jahr-Feier mit 300 Turnerinnen und Turnern auf ein lebendiges Vereinsleben zurückblicken.

Großes Engagement und sportliche Erfolge kennzeichneten die letzten 25 Jahre. Weit über 1000mal stand ein Sasbacher Turner in dieser Zeit auf einem Siegertreppchen. Die diesjährige Jubiläums-Gala, „100 Jahre TV Sasbach“, ging als die 10. hochkarätige Großveranstaltung in die Vereinsgeschichte ein. Bis heute konnten wir 40-mal einen Weltmeister und 28-mal einen Olympiasieger aus dem In- und Ausland bei uns begrüßen.

Der Turnverein pflegt den Breiten- und Leistungssport. Vom Eltern- und Kindturnen, über Spielturnen, Tanz, Spiel, Gymnastik, Gesundheitssport, Volleyball bis hin zum Leistungsturnen erstreckt sich die Bandbreite. Alte und Junge haben Spaß in unserem Verein. 35 Übungsleiterinnen und Übungsleiter engagieren sich ehrenamtlich, Woche für Woche, zum Wohl unserer Mitglieder. Sozial- und gesellschaftspolitisch nimmt der Verein eine große Aufgabe wahr. Für viele ist der Verein ein Zuhause.

Wir blicken mit Freude und Stolz auf das bisher Erreichte zurück und danken herzlich - verbunden mit großer Wertschätzung - allen, die sich bis heute für den Turnverein Sasbach engagiert haben.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Jubiläumsjahr, mit interessanten Begegnungen und ergreifenden Momenten, zu dem wir alle Gäste herzlich willkommen heißen.

Roland Leppert      Franz Vierling

Roland Leppert und Franz Vierling  
Vorstandsteam

# Grußwort von Dr. Wolfgang Schäuble

Ich grüße die Mitglieder des Turnverein Sasbach sowie alle Gäste und Sportfreunde und gratuliere Ihrem Verein herzlich zu seinem hundertjährigen Bestehen.

Ich habe in den zurückliegenden Jahren immer wieder die Leistungs- und Organisationskraft Ihres Vereins bei vielen Turnwettkämpfen erlebt und bewundert. So freue ich mich auch in diesem Jahr Schirmherr Ihrer Jubiläums-Gala zu sein.



Mit Stolz kann der Turnverein Sasbach auf eine Reihe von sportlichen Erfolgen zurückblicken. Durch Ihre engagierte Jugendarbeit haben Sie in den letzten Jahren zahlreiche talentierte Sportler hervorgebracht und gefördert. Junge Menschen gewinnen in Ihrem Verein durch den Sport Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten oder lernen mit Misserfolgen umzugehen, was eine optimale Vorbereitung für die Unwägbarkeiten des späteren Lebens darstellt. Nicht nur im sportlichen Bereich des Leistungssports, sondern auch im Breitensport haben Sie durch ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen, dass viele Menschen neben den Strapazen des Alltags einen Ort der Zerstreuung und Gelassenheit finden.

Ich wünsche Ihrem Verein eine gelungene Jubiläumsfeier und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Schäuble'.

Dr. Wolfgang Schäuble  
Bundesminister der Finanzen

# Grußwort von Wolfgang Reinholz

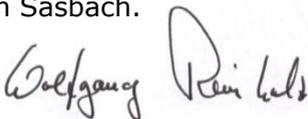
Der Turnverein Sasbach feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Hierzu gratuliere ich sehr herzlich und überbringe die besten Wünsche des Gemeinderats und der gesamten Gemeinde. Für das Jubiläumsjahr hat der Turnverein mit dem Festbankett und der Jubiläumsgala große Veranstaltungen geplant, um diesen runden Geburtstag gebührend zu feiern. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger diese Veranstaltungen besuchen und so ihre Verbundenheit mit dem Verein zum Ausdruck bringen.



Der TVS nimmt im Gemeindeleben Sasbach eine ganz besondere Stellung ein. Als einer der ältesten und mitgliedsstärksten Vereine im Ort hat er das Dorfleben über die 100 Jahre seines Bestehens hinweg bereichert und mitgeprägt. Mit seinen Aktiven bietet er ganzjährig ein vielfältiges Programm für Breiten- und Leistungssportler in jedem Alter an und richtet regelmäßig Sport- und Festveranstaltungen aus. Seit Gründung der Leistungsriegen 1984 erzielen unsere Sasbacher Turnerinnen und Turner Erfolg nach Erfolg auf höchstem Niveau. Wichtig sind diese sportlichen Erfolge vor allem auch für die Motivation des Nachwuchses, der uns allen ganz besonders am Herzen liegt. Mit der Betreuung der rund 320 jugendlichen Mitglieder leistet der Verein eine enorme Jugendarbeit und übernimmt damit eine gesellschaftliche Aufgabe ersten Ranges.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wissen die vielen Aktivitäten und den Wert der umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeit des Vereins zu schätzen. Im Namen der ganzen Gemeinde sagen wir herzlichen Dank für das riesige Engagement.

Die Festveranstaltungen werden dem Verein Gelegenheit geben, sich in seiner ganzen Vielfalt unter Beweis zu stellen. Ich wünsche „gutes Gelingen“ und auch weiterhin eine erfolgreiche Vereinsarbeit für die Bürger von Sasbach.



Wolfgang Reinholz

Bürgermeister

# Grußwort von Gerhard Mengesdorf

Der Badische Turner-Bund freut sich, seinem Mitgliedsverein, dem TV Sasbach, zum 100jährigen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche übermitteln zu können. Ein Verein, der auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken kann, hat allen Grund zu feiern und darf stolz sein auf all das, was er in einer solch langen Zeitspanne für Turnen und Sport und damit für das Gemeinwohl geleistet hat.



Heute erfassen die zahlreichen Bewegungsangebote des Vereins alle Altersstufen und werden von der Bevölkerung gerne angenommen, sei es Kinder-/Jugendturnen, Gerättturnen, Gymnastik, Jazztanz und Volleyball. Turnen hat im TV Sasbach einen besonderen Stellenwert, was die vielen hochrangigen Turnveranstaltungen, die der Verein ausrichtet, zeigen. Gerade die vielfältigen Bewegungsangebote werden von den 400 Mitgliedern gerne angenommen.

Aufgabe eines Turnvereins ist es, nicht nur turnerische und sportliche Bewegungsangebote für die Bevölkerung zu schaffen, sondern auch dem Menschen die Gestaltung seiner Freizeit zu ermöglichen. Dies wird durch die Mitwirkung bei örtlichen Veranstaltungen und bei der Durchführung von Freizeitangeboten deutlich.

Die Vereinsverantwortlichen möchte ich darin bestärken, den erfolgreichen Weg eines Vereins, der sich der sozialen Verantwortung, dem sportlichen Leistungsgedanken sowie der gesundheitsfördernden Bewegung gleichermaßen verbunden fühlt, fortzuführen. So wünsche ich schöne Jubiläumsveranstaltungen und dem Verein weiterhin eine gute Entwicklung.

A handwritten signature in black ink, reading "Gerhard Mengesdorf". The signature is written in a cursive style with a horizontal line underneath.

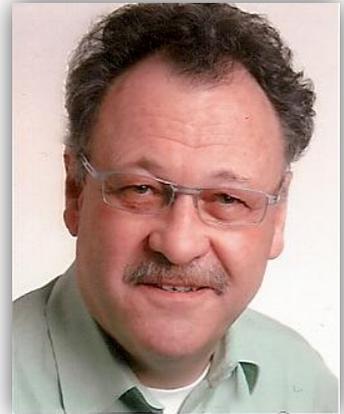
Gerhard Mengesdorf

Präsident des badischen Turner-Bundes

# Grußwort von Thomas Stampfer

Liebe Turnerinnen und Turner,  
liebe Freunde des Turnens,

200 Jahre Turnen in Deutschland - 100 Jahre  
Turnen in Sasbach: ein schönes Doppel-  
jubiläum für die Turnbewegung!



1811 begründete bekanntermaßen Friedrich Ludwig Jahn mit der Errichtung des ersten Turnplatzes auf der Hasenheide in Berlin eine Bewegung, die neben der Körperertüchtigung Jugendlicher auch eine starke soziale Komponente beinhaltet. Ohne Ansehen von Person und Stand konnte jedermann - noch nicht „jederfrau“! - sich auf dem Turnplatz ertüchtigen oder, wie wir heute sagen würden, fit machen und fit halten. Aus dieser Zeit stammt auch das turnerische „Du“, womit auch die gesellschaftliche Gleichstellung der Turner untereinander ausgedrückt wurde und wird.

Die Gründung des TV Sasbach 100 Jahre später entsprang sicherlich auch in Sasbach dieser Jahn'schen Idee, die bis heute in diesem Verein unter heutigen Bedingungen lebendig und sichtbar ist.

Das Vereinsleben des TV Sasbach ist geprägt von den verschiedensten Facetten des Turnens in heutiger Zeit: großes Engagement im örtlichen Leben, viele ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie viele regionale und überregionale Veranstaltungen mit hoher Qualität - hier seien nur die großartigen Turngalen der vergangenen Jahre erwähnt - zeichnen den TV Sasbach aus und haben ihn weit über die Ortsgrenzen und die Ortenau bekannt gemacht.

Ein breites sportliches Angebot für alle Altersstufen und für alle Könnensstufen zeigen, dass der Verein modern aufgestellt ist und die sportlichen Bedürfnisse seiner Mitglieder erkannt hat und ihnen mit seinen vielfältigen Angeboten entspricht.

Viele turnerische Erfolge auf Turngau-, Landes- und Bundesebene sowie im schulischen Bereich mit Jugend-trainiert-für-Olympia sind Belege für fachliche Kompetenz und großer Einsatzbereitschaft der Übungsleiter und Trainer für das Turnen und den Verein.

Dem TV Sasbach wünscht der Ortenauer Turngau alles Gute zu diesem 100. Jubiläum und auch künftig die notwendige Tatkraft, Weitsicht und Einsatzbereitschaft für viele weitere erfolgreiche Jahre!



Thomas Stampfer

1. Vorsitzender Ortenauer Turngau

# Turnangebot des TV Sasbach

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	15.00-16.00 <b>Eltern und Kind</b> Sonja Fallert 2-4 Jahre	15.00-16.00 <b>Mädchenturnen</b> Heike Schöttgen, Mike Meier 6-10 Jahre		14.00-15.00 <b>Spielturnen</b> Petra Zehnle gemischt 4-6 Jahre
16.00-17.30 <b>Leistungsriege II Jungen</b> Roland Leppert Sören Schönle 5-12 Jahre		16.00-17.30 <b>Leistungsriege II Jungen</b> Roland Leppert 5-12 Jahre	16.30-17.30 <b>Spielturnen</b> Lisa Fuß, Olga Remisch gemischt 4-6 Jahre	15.00-17.00 <b>Leistungsriege I Mädchen</b> Simone Ketterer, Stefan Fuß 13-20 Jahre
17.30-19.20 <b>Leistungsriege I Männer</b> Alex Huber ab 14 Jahre	17.00-18.30 <b>Leistungsriege II Mädchen</b> Melanie Riehle, Daniela Hug, Carmen Mayer 5-12 Jahre			17.00-18.30 <b>Leistungsriege II Jungen</b> Roland Leppert Ansgar Sehlinger 5-12 Jahre
19.20-20.20 <b>Gymnastik</b> Anja Dober Frauen	18.30-20.15 <b>Leistungsriege I Mädchen</b> Simone Ketterer, Stefan Fuß 13-20 Jahre	18.00-20.00 <b>Leistungsriege I Männer</b> Alex Huber ab 14 Jahre	18.00-19.30 <b>Volleyball</b> Günter Wagner gemischt Erwachsene	16.30-18.00 <b>Leistungsriege II Mädchen</b> Melanie Riehle Mareike Kropp Nicole Raab Anita Schultheiß 5-12 Jahre <i>Lenderhalle</i>
20.20-21.20 <b>Volleyball</b> Hannelore Steinle Frauen	20.15-21.45 <b>Volleyball</b> Joachim Wursthorn gemischt ab 16 Jahre	20.00-21.00 <b>Lady-Fitness</b> Claudia Huber Frauen ab 16 Jahre		18.30-19.30 <b>Jazztanz</b> Diana Stengler Mädchen 11-16 Jahre <i>Kindergarten-Waldfeld</i>
20.00-22.00 <b>Freizeitsport</b> Alfons Falk Männer-Fitness ab 16 Jahre <i>Grindehalle</i>				18.30-20.30 <b>Leistungsriege I Männer</b> Alex Huber ab 14 Jahre

**Samstag:** Sondertraining und Wettkämpfe der Leistungsriegen

## Vorstandschaft und Turnrat

### Die Vorstandschaft und der Turnrat des TV Sasbach im Jubiläumsjahr 2011



Hinten stehend: Heike Schöttgen, Petra Zehnle, Diana Stengler, Daniela Hug, Sonja Fallert, Claudia Huber, Elisabeth Fuß, Maria Straub, Oskar Hollerbach  
Vorne stehend: Roland Leppert, Franz Vierling, Alex Huber, Ansgar Sehlinger, Reinhild Dresel, Diana Wölfle, Hannelore Steinle  
Vorne sitzend: Simone Ketterer, Birgit Schütze

# Die Vorstandschaft



**Roland  
Leppert**

Vorstandsteam,  
LR II Jungen

beim TV Sasbach  
seit 1975



**Franz  
Vierling**

Vorstandsteam

beim TV Sasbach  
seit 1986



**Oskar  
Hollerbach**

Kasse,  
Mitglieder-  
verwaltung

beim TV Sasbach  
seit 1984



**Birgit  
Schütze**

Schriftführerin

beim TV Sasbach  
seit 1994



**Diana  
Wölfle**

Leistungssport

beim TV Sasbach  
seit 1992



**Simone  
Ketterer**

Oberturnwartin,  
LR I Mädchen

beim TV Sasbach  
seit 1999

# Der Turnrat



**Ansgar  
Sehlinger**

Jugendleiter,  
LR II Jungen

beim TV Sasbach  
seit 2003



**Sonja  
Fallert**

Eltern-Kind-  
Turnen

beim TV Sasbach  
seit 2010



**Elisabeth  
Fuß**

Spielturnen

beim TV Sasbach  
seit 1998



**Stefan  
Fuß**

LR I Mädchen

beim TV Sasbach  
seit 2003



**Claudia  
Huber**

Lady-Fitness

beim TV Sasbach  
seit 2002



**Alex  
Huber**

LR I Männer

beim TV Sasbach  
seit 2009



**Daniela Hug**

LR II Mädchen

beim TV Sasbach  
seit 2005



**Mareike Kropp**

LR II Mädchen

beim TV Sasbach  
seit 2009



**Nicole Raab**

LR II Mädchen

beim TV Sasbach  
seit 2005



**Melanie Riehle**

LR II Mädchen

beim TV Sasbach  
seit 2008



**Heike Schöttgen**

Mädchenturnen

beim TV Sasbach  
seit 2005



**Alexandra Schultheiß**

LR II Mädchen

beim TV Sasbach  
seit 2003



**Hannelore Steinle**

Volleyball

beim TV Sasbach  
seit 1969



**Diana Stengler**

Jazz-Tanz

beim TV Sasbach  
seit 2009



**Petra  
Zehnle**

Spielturnen

beim TV Sasbach  
seit 1990



**Maria  
Straub**

Beisitzerin

beim TV Sasbach  
seit 1986



**Reinhild  
Dresel**

Beisitzerin

beim TV Sasbach  
seit 1976

## Weitere Übungsleiter:

Anja Dober  
Alfons Falk  
Markus Gutenkunst  
Carmen Mayer  
Mike Meier

Olga Remisch  
Sören Schönle  
Anita Schultheiß  
Günter Wagner  
Joachim Wursthorn

## Ehrenmitglieder:

Reinhild Dresel  
Hans Ketterer

Josef Straub

## Kassenprüfer:

Andrea Erz

Anja Strack

## Homepage:

Sabrina Wacker

[www.tv-sasbach.de](http://www.tv-sasbach.de)

# Geschichte 1911 - 1986



Im Jahre 1848 wurde der Deutsche Turnerbund gegründet. Damals war dieser zweifellos ein politischer Verein. Viele Jahre danach, genau 63 Jahre später, also 1911, wurde in Sasbach unter Leitung von Ambros Bühler ein Turnverein ins Leben gerufen. Er ging aus einer Turnabteilung des damaligen Handwerkervereins hervor.

Die ersten belegbaren Aktivitäten des neuen Vereins waren die Teilnahme an Turnfesten in Gengenbach und Freiburg im Jahr 1912. Im Jahr darauf fand in Sasbach in den Wiesen von Otto Berger bei Lott am Kaltebächl das erste Turnfest statt. Der ausbrechende 1. Weltkrieg ließ dann das Vereinsleben zum Erliegen kommen.

Nach dem ersten Weltkrieg sind Eintragungen erst 1923 nachzuweisen. Eine Vereinsfahne wurde angeschafft und feierlich eingeweiht. Zum ersten Mal nahmen 1924 Sasbacher Turner am Deutschen Turnfest in München teil, ebenso am Preisturnfest in Konstanz.

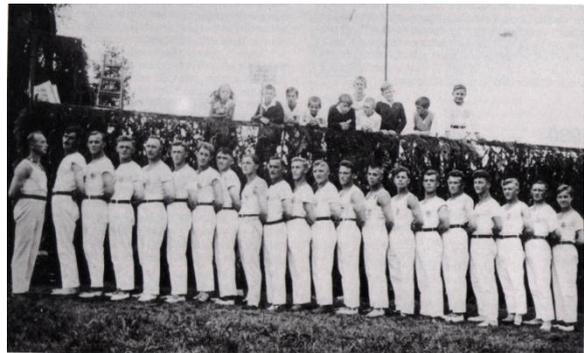


Preisturnfest Konstanz 1924

Das Turntraining fand anfangs im Saal des „Ochsen“ statt, was dem Saalboden aber sehr abträglich war. Deshalb turnte man bei gutem Wetter im „Firmebecke“-Hof, bei schlechtem im Saal des Gasthauses „Zum Erlenbad“ in Obersasbach. Unter der Vorstandschaft von Hermann Berger fasste man deshalb 1926 den Entschluss, auf der „Sauweide“ (heute befindet sich dort der Waldfeld-Kindergarten) eine Turnhalle zu bauen. Die Gemeinde stellte kostenlos Gelände und Bauholz zur Verfügung. Das Gelände und der Zugangsweg waren morastig und nur 700 RM befanden sich in der Vereinskasse. Mit Spenden und viel Eigenarbeit entstand dann zunächst eine „Halle“ aus vier Holzriegelwänden ohne Ausfachung, ohne Fenster und einem Lehmbeleg.

Nach zwei Jahren entschloss man sich beim Vorschussverein Sasbach ein Darlehen aufzunehmen, um die Hallenwände auszuriegeln, Fenster einzusetzen und den Boden zu belegen. Im Jahre 1932 beschloss die Generalversammlung – wieder mit Hilfe eines Darlehens - den Bau einer Abortanlage (Kosten ca. 700 RM) in der Turnhalle. Es sollte bis 1948 dauern, dann erst war der Turnverein seine angehäuften Schulden endgültig los. Er nahm das Angebot der Fußballer an, die Restschuld von 2350 RM aus der Kasse des SV abzuzahlen (wie wir später lesen werden, war der TV damals eine Abteilung des SV). In der bevorstehenden Währungsreform wurde der Geldbestand ohnehin 1:10 abgewertet. Der SV versprach sich damit eine gute Zusammenarbeit mit den Turnern und ein Nutzungsrecht der Turnhalle.

Noch 1926 nahmen einige aktive Turner am Landesturnfest in Konstanz teil, 1928 auch zwei Turner am Deutschen Turnfest in Köln, dann ist wohl der Turnbetrieb etwas eingeschlafen und erlebte eine Neubelebung im Jahr 1931. Der Verein verzeichnete 18 Turner, 8 Schüler, 5 Turner der Männerriege und 69 passive Mitglieder. Neben 105 Turnabenden gab es zweimal Saalturnen, eine Weihnachtsfeier und zwei Fastnachtsveranstaltungen. Außerdem beteiligte sich der Verein an auswärtigen Feierlichkeiten. Dies galt auch für die Folgejahre, wobei Sasbacher Turner bei Turnfesten häufig gute und sehr gute Plätze erreichten. Oft ist von Kranzsiegern die Rede.

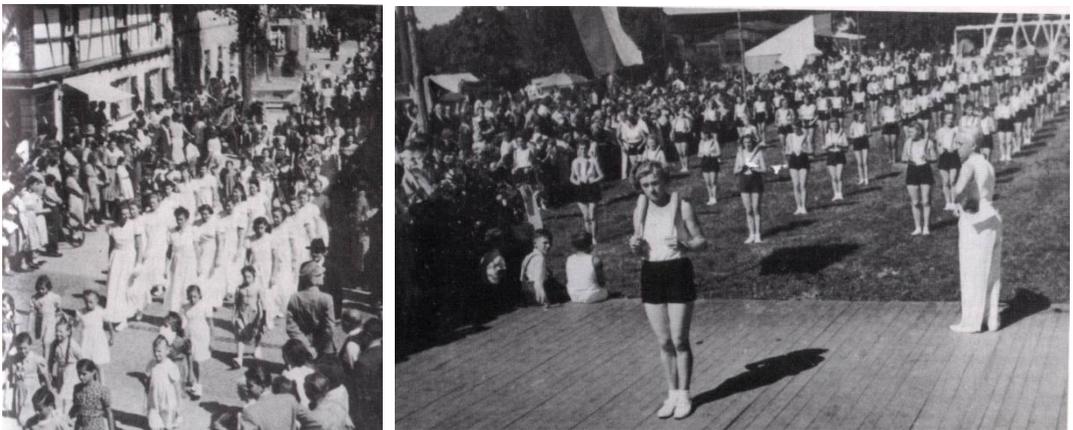


Vereinsriege 1931

In der Generalversammlung 1933 wurde erstmals erkennbar, dass der Nationalsozialismus Einfluss auf die Vereine nahm. Der Verein musste „neue Vorschriften“ beachten und eine Wehrsportgruppe bilden. Im darauffolgenden Jahr musste sich der Turnrat mit Fragen des Zusammenschlusses mit der Hitlerjugend und den bestehenden Reibereien zwischen Hitlerjugend und TV beschäftigen. Erstmals wird 1934 von einer Turnerinnenriege gesprochen. In den Folgejahren bis Ausbruch des 2. Weltkrieges fanden immer wieder verschiedene Veranstaltungen statt: Schauturnen, Abendveranstaltungen mit Musik, Beteiligungen an Gauturnfesten, Fastnachtsveranstaltungen und Weihnachtsfeste.

Das 25-jährige Jubiläum wurde am 15. November 1936 in einer turnerischen Abendveranstaltung mit Ehrung aller Mitglieder, die dem Verein 25 Jahre angehört hatten, gefeiert. Während des 2. Weltkrieges ruhte der Turnbetrieb. Danach hatte die französische Besatzungsmacht das Turnen grundsätzlich verboten. Dieses Verbot wurde erst 1948 aufgehoben. Zwar war die Gründung von selbständigen Turnvereinen nicht gestattet, aber es war möglich, das Geräteturnen im Rahmen eines Sportvereines zu betreiben. So wurde innerhalb des Sportvereins SV Sasbach eine Turnabteilung gegründet. Der SV bestand damit aus zwei Abteilungen: Fußball und Turnen, jeweils mit getrennten Kassen.

Der Wiederaufbau begann. Mit großem Eifer wurde die Turnhalle wieder hergerichtet, unter anderem die Fenster neu verglast. Nach nicht mal einem Jahr konnte das erste Schau- und Werbeturnen in der notdürftig hergerichteten Halle stattfinden. In den Folgejahren stieg die Mitgliederzahl der aktiven Turnerinnen und Turner erfreulich an und es gab wieder eine Vielzahl turnerischer Veranstaltungen. Diese mussten auch etwas für die Vereinskasse einbringen. Manchmal war dies aber aus unterschiedlichen Gründen recht bescheiden. Immerhin gelang es dem Verein, manchmal an Toto-Gelder zu kommen.

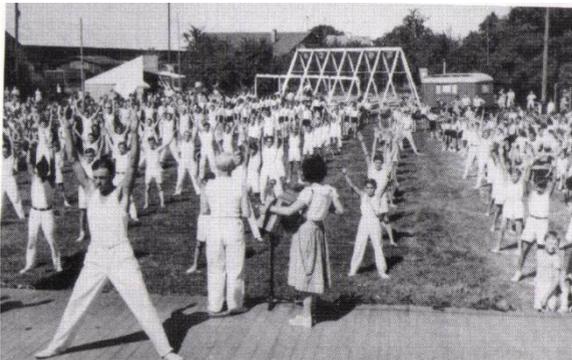


Festumzug und Übungen beim Schauturnen 1950

Als einmalig wurde das Schau- und Werbeturnen vom 20. August 1950 bezeichnet, das mit einem Festgottesdienst begann. Bei strahlendem Wetter bewegte sich ein großer Festzug unter Beteiligung aller Sasbacher Vereine und einer Reihe von auswärtigen Turnern durch das Dorf zum Festplatz bei der Turnhalle. Alles was Rang und Namen hatte und eine große Zahl von Zuschauern bewunderte die großartigen turnerischen

Leistungen von Willi Stadel (Olympiateilnehmer von 1936) und Helmut Karg aus Rastatt (Anwärter zur Olympiamannschaft), sowie die Ortenauer Kunstriegle. Massenübungen, zum Teil auch von auswärtigen Vereinen, gehörten ebenso dazu.

Eine Fülle von Veranstaltungen gab es in den nächsten Jahren. So veranstaltete der Turnverein 1951 einen Gauausscheidungswettkampf zwischen den Turngauen Mittelbaden (Rastatt) und der Ortenau und beteiligte sich mit einer „Landsknechtgruppe“ an der 1200-Jahr-Feier der Gemeinde Sasbach (26. – 28. Mai 1951). Der TV wurde zu einer solchen Flut von Vereinsfesten in der näheren und weiteren Umgebung eingeladen, dass man manche absagen musste, um noch einen freien Sonntag zu haben, abgesehen von der finanziellen Belastung des Vereins.



40-jähriges Jubiläum

Ein besonderes Fest war auch die Einweihung des neuen Sportplatzes am 3. August 1952, der jetzt neben der Turnhalle lag und nicht mehr abseits an der Bahnlinie. Ansonsten gab es jahreszeitliche Veranstaltungen zu Fasching und Weihnachten, Erntetänze, Theater- und Kameradschafts-abende, Ausflüge und nicht zuletzt erfolgreiche Teilnahmen an auswärtigen turnerischen Veranstaltungen. Mit Problemen wie Hallenbewirtung, GEMA und Unstimmigkeiten zwischen Mitgliedern des TV mit denen des SV musste man sich auch auseinandersetzen.



Am 17. März 1950 hatten die Alliierten die Beschränkungen für das Turnen aufgehoben. Dennoch dachte man noch nicht daran, sich vom SV zu trennen, da der Zusammenschluss sich bis dahin durchaus bewährt hatte.

In den Folgejahren kam es wohl einige Male zu Unstimmigkeiten, die den SV im Jahr 1955 veranlassten, einen Antrag auf Trennung zu stellen. Gegenstand der Auseinandersetzung war vor allem das Orchester der Abteilung Turnen. Schon 1933 wurde ein Spielmansszug gegründet und 1953 gewann der musische Teil mehr und mehr an Bedeutung, da Vereinsmitglieder eine Gesangs- und Theatergruppe und eben auch ein Orchester bildeten. Die Generalversammlung vom 27. August 1955 beschloss dann mit großer Mehrheit schließlich die Trennung beider Vereine. In den darauffolgenden Jahren kam es dann mangels Aktivitäten zur Krise im Turnverein: und von 1956 bis 1961 kam der Turnbetrieb völlig zum Erliegen. Es gab zwar formell einen Turnrat, aber die aktiven Turner kehrten dem Verein den Rücken und schlossen sich auswärtigen Vereinen an.

Erst 1966 gelang der Neuaufbau. Entscheidend war der Bau der Vereins- und Schulturnhalle, die jetzt zur Verfügung stand. Erstmals wurde auch eine Vereinssatzung beschlossen. Nach und nach kam der Turnbetrieb wieder in Gang. Waren es anfangs hauptsächlich Schüler, bestand 1967 die Frauenriege schon aus 55 Aktiven und für die Turner konnte man zwei ausgebildete Trainer gewinnen. Nach zwei Schauturnen im Jahr 1969 konnte man eine Leistungssteigerung in verschiedenen Gruppen feststellen, was zur Hoffnung veranlasste, wieder im Kunstturnen im Gau ein Wörtchen mitzureden. Verschiedene Wettkämpfe wurden besucht, wobei man sich verbessern konnte. Auch das Landesturnfest am 15. Mai 1970 war einen Besuch wert.



Landesturnfest Heidelberg 1970

Da man mangels einer gut funktionierenden Vereinsführung das 50. Vereinsjubiläum nicht gefeiert hatte, wurde der 60. Geburtstag am 12. und 13. Juni 1971 groß begangen. Eingeleitet wurde das Jubiläum mit einem Festabend. Dabei wurden die noch lebenden Gründungsmitglieder Georg

Vierling und Franz Graf, sowie Altbürgermeister Kühner zu Ehrenmitgliedern ernannt und der langjährige Kassierer und Schriftführer Hans Ketterer erhielt die Gauehrennadel. Der nächste Tag begann mit einem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Vereins. Das nachmittägliche Schauturnen auf der Festwiese (Spielwiese zwischen Schule und Kindergarten) entwickelte sich bei herrlichem Wetter zu einem wahren Volksfest. Ein Tanzabend im „Ochsen“ beschloss das gelungene Fest. Dieses Fest war Höhepunkt und Abschluss der Aufbauphase seit 1966. Maßgeblichen Anteil daran hatte der damalige Schulleiter und spätere Vereinsvorstand Walter Zehnle. Vor allem das Kinderturnen hatte mächtigen Auftrieb bekommen. Nikolausturnen und Wanderungen wurden fester Bestandteil des Vereinslebens. Aus der Damenriege unter Hannelore Steinle ging eine Radfahrgruppe hervor und 1973 war der TV Sasbach wieder beim deutschen Turnfest in Stuttgart vertreten.



Frauenriege an Fastnacht 1974  
und Mädchengruppe 1974



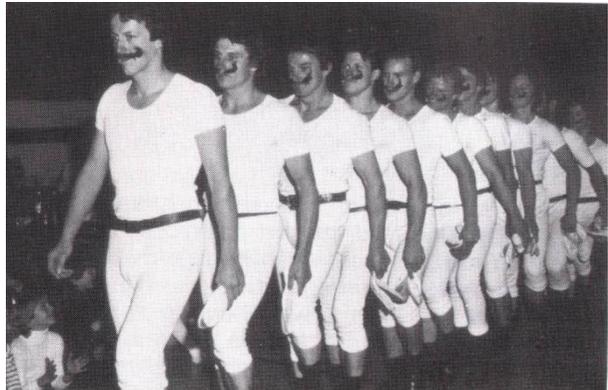
Achertalriege 1975

Das Jahr 1975 brachte die Gründung der „Achertalriege“ unter Leitung von Gustl Vogel hervor. Die offizielle Angliederung der Tischtennisgruppe wurde beschlossen. Aus der Damenriege ging 1976 eine Volleyballgruppe hervor.



Teilnehmer Vereinsmeisterschaften 1981

Diese und die folgenden Jahre waren geprägt von verschiedenen Erfolgen: Die Mädchen unter Ursel Wittenauer und Edith Fischer erreichten gute vordere Plätze. Bei den Männern sollten die guten Plätze von Franz-Josef Früh und Roland Leppert beim Deutschen Turnfest 1978 in Hannover hervorgehoben werden. Das Übungsleiterproblem versuchte man durch Turner aus den eigenen Reihen zu lösen. Im 70. Vereinsjahr war der TV Sasbach erstmals Ausrichter der Achertalmeisterschaften, bei denen – wie erwartet – Franz-Josef Früh und Roland Leppert Siege davontrugen. Erstmals in der jüngeren Vereinsgeschichte fanden Vereinsmeisterschaften statt. Am 6. Dezember 1981 feierte man Jubiläum. Natürlich schaute auch der Nikolaus beim Schauturnen und beim originellen Auftritt der „Veteranenriege“ zu.



Veteranen-Riege 1981

In der Generalversammlung vom 23. April 1982 wurde das Turnerlied zum ersten Mal mit dem neuen Text von Ilse Degen gesungen. In diesem Jahr entschloss man sich, auch am Winkelfest der örtlichen Vereine teilzunehmen, was dann zu einer ständigen Einrichtung wurde. Ilse Degen stellte eine neue Gruppe – Mutter mit Kind – auf die Beine. Ebenso rief Roland Leppert ein Jahr später „Trimming 130“ ins Leben. Es kam eine Zeit, in der die Freizeitsportgruppen aufblühten und Roland Leppert nach und nach die Leistungsriegen aufbaute. Ende 1984 bestand der TV aus ca. 350 aktiven Turnerinnen und Turnern. Davon waren etwa 35% unter 18 Jahren. 14 Übungsleiter und Stellvertreter leisteten 21 Stunden pro Woche Vereinsarbeit. Die ältesten Aktiven waren um 60, die jüngsten ca. 3 Jahre alt.

Der Verein konnte bei verschiedenen Gelegenheiten weiterhin turnerische Erfolge verbuchen und bemühte sich erfolgreich um die Ausrichtung des 90. Gauturntages in Sasbach als Auftakt seines 75-jährigen Jubiläums. Am 8. März 1986 bewirtete der TV in der Grindehalle in Obersasbach nahezu 300 Delegierte des Gauturntages und sorgte für ein sehenswertes Rahmenprogramm. Der Festabend zum 75-jährigen Jubiläum wurde am 29. August 1986 in der Turnhalle der GHS Sasbach mit Musik, Gesang und Turneinlagen gefeiert. Am Tag danach richtete der TV Sasbach zusammen mit dem TV Achern, der sein 125-jähriges Jubiläum feierte, eine Turn-Gala in der Hornisgrindehalle in Achern aus. Die Aktiven beider Vereine präsentierten zusammen mit Spitzenturnern aus Belgien und Israel, sowie aus den deutschen Turnhochburgen Herbolzheim und Stuttgart eine tolle Turn-Show. Ein gemeinsamer Gottesdienst und eine Diaschau „Von damals bis heute“ rundeten die Feier ab.



75-Jahr-Feier TV Sasbach

# Geschichte 1986 - 2011

## 1986 - 1988

Zwei Jahre nach Gründung der Leistungsriege Jungen wird 1986 eine Leistungsriege Mädchen unter Gaby Burster und Roland Leppert ins Leben gerufen.



Es herrschte Aufbruchsstimmung im Verein. Sowohl im Breiten-, als auch im Leistungssport ging es rasant aufwärts. Alle Sportgruppen waren sehr gut besucht. Erstmals mussten Anfragen auf Mitgliedschaft abgelehnt werden. Die Sasbacher Turn-

halle reichte nicht mehr aus. Das Eltern- und Kindturnen wechselte in den damals provisorischen Gymnastikraum der Grund- und Hauptschule Sasbach, ebenso die Gruppe Gymnastik/Tanz. In den Ferien trainierten hier (ohne Geräte) zusätzlich die Turner. Nachdem dieser Raum später zu einem Physik- und Chemiesaal umgebaut wurde, gingen die Turnerinnen und Turner des TV Sasbach eine Kooperation mit der Heimschule Lender ein, die bis heute besteht. Seither trainieren die Turnerinnen und Turner auch in der Sporthalle der Heimschule. Die älteren Turner fuhren damals einmal pro Woche zum Training ins Turnzentrum Oberoffen nach Frankreich. Die Tischtennisspieler hatten in der Grindehalle in Obersasbach und im Untergeschoss des Kindergartens St. Elisabeth ihr Domizil. Die offensichtliche Raumnot führte 1987 und 1996 zu Plänen für eine Erweiterung der Turnhalle Sasbach, die allerdings nicht realisiert werden konnten.

1987 beteiligte sich der TV Sasbach am Deutschen Turnfest in Berlin.

1988/89 finanzierten der TV Sasbach und das Arbeitsamt Achern eine gemeinsame ABM-Stelle. Frau Susanne Hannig stand als studierte Sportlehrerin dem TV Sasbach für ein Jahr zur Verfügung. Sie übernahm das Trimming 130 und beteiligte sich in vielen Gruppen als Übungsleiterin. Die Gründung einer Gymnastik- und Tanzgruppe gingen damit einher.

Einen weiteren Aufschwung erlebten die Turnerinnen der Leistungsriege durch das kompetente Training der Sportlehrerin Andrea Müller.

Sasbach reifte durch die kontinuierlichen Erfolge zu einer Turnhochburg heran. Innerhalb des Ortenauer Turngaus konnten die Turner um Roland Leppert und Andreas Moser eine Vielzahl von Meisterschaften und Wettbewerben gewinnen. Auch auf Landesebene und im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ waren die Sasbacher Farben ständig auf dem Siegereppchen vertreten. Jan Wittenauer und Florian Schanz schafften als erste Sasbacher den Sprung in den Landeskader.

1988 nahm der TV Sasbach am Landesturnfest in Rastatt teil.

Beim jährlichen Gauschülerturnfest des Ortenauer Turngaus war der TV Sasbach mit seinem starken Nachwuchs die Nummer eins in der Vereinswertung. Durchschnittlich wurden zwischen 10 und 20 Medaillenträger erzielt. Auch in den Ortenauer Turnligen waren die Sasbacher nicht mehr zu bremsen. Bis heute gehen viele Siege und Titel auf das Konto der Lenderdörfler. In Fachkreisen wurde von der Sasbacher Talentschmiede gesprochen. Seit Gründung der Achertalriege 1978 und der Ausrichtung der Achertalmeisterschaften steht der TV Sasbach ununterbrochen an erster Stelle. Über 500 Achertal-Medaillen erturnten Sasbachs Turnerinnen und Turner seither.

Mehr um Spaß als um Medaillen ging es in den 80er- und 90er-Jahren bei den jährlichen Paddler-Regatten der DJK Sasbach/Freistett. Von den starken Turnern des TV Sasbach wurden sie immer wieder gewonnen.



Darüber hinaus wird das Vereinsleben bis heute durch die geselligen Highlights im Jahresprogramm geprägt: Von 1970 bis 2000 waren es die Kinder- und Jugendwanderungen mit obligatorischem Grillen und Ausflüge für die Erwachsenen. Seit 1984 beteiligt sich der TV am Sasbacher Quetschefest, bei dem 70 Helfer im Einsatz sind. Seit Gründung der Leistungsriegen 1984 werden die Vereinsmeisterschaften ausgerichtet, die 1992 in den Volksbank-Pokal mündeten. Der Jahresrückblick der Leistungsriegen mit den Sportlerehrungen gehört zum Vereinsjahr, wie die Nikolausfeier, die mit ihren anspruchsvollen Darbietungen immer wieder beeindruckt.

Der TV richtete nach 1981 zum zweiten Mal die Achertalmeisterschaften der Turner in Sasbach aus.

### 1989 -1990

Mit Glen Zorn und Markus Lohmüller wurden zwei weitere Sasbacher Turner für den Landeskader nominiert.



1989 präsentierte der TV eine weitere internationale Turngala in der Hornisgrindehalle Achern. Mit dabei waren, neben 170 Kindern des TV Sasbach, Turner des schweizerischen, französischen und deutschen National-

teams, sowie die belgische Nationalmannschaft. In jenem Jahr engagierte der chilenische Turnverband Roland Leppert als Trainer und Delegationsleiter und Franz Früh als Physiotherapeut für die Turn-Weltmeisterschaft in Stuttgart. Sie hatten die Aufgabe den chilenischen Meister Marcelo Toledo (Foto) zu betreuen. Ein Bus mit Sasbacher Turnerinnen und Turner reiste zur WM nach Stuttgart, um die Weltelite des Turnens hautnah zu erleben. Ein anschließender Besuch Toledos in Sasbach war selbstverständlich.

Ebenfalls 1989 engagierte sich der TV für die Aktion „Sasbach fit und froh“.

### 1991: 80 Jahre TV Sasbach

1991 feierte der TV mit der 3. internationalen Turn-Gala eindrucksvoll sein 80-jähriges Bestehen. Ein Hauch von Olympia wehte durch die Hornisgrindehalle Achern, als der Olympiasieger Zolt Borkai aus Ungarn an die Geräte ging. Auch der argentinische Spitzeturner Flavio Bessi und die bundesdeutsche Turnelite aus Stuttgart, Herbolzheim, Mannheim und Söllingen warteten mit internationalen Spitzenleistungen auf. Der Sasbacher Turnnachwuchs konnte sich, in der von Weltmeister Eberhard Gienger moderierten Gala der Spitzenklasse, glänzend in Szene setzen.

Der damalige Vorsitzende Josef Straub würdigte die großen Verdienste, die sich der damalige Schulleiter Walter Zehnle in den Jahren 1967 bis 1978 als erster und von 1981 bis 1991 als zweiter Vorsitzender des Vereins erworben hatte. Walter Zehnle ist es zu verdanken, dass der Turnverein, der 1966 am Boden lag, mit großem Engagement wieder mit Leben erfüllt

wurde. Hierfür wurde er mit der goldenen Ehrennadel des Vereins und der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Ihr 25-jähriges Jubiläum konnte 1991 die „Damenriege“ des TV feiern. Mit Stolz erinnerte man sich in der Turnerfamilie, dass zu diesem Jubiläum alle 13 Turnerinnen, welche 25 Jahre zuvor die Riege gegründet hatten noch aktiv dabei waren; manche sind es noch heute. Mit dabei waren: Anneliese Anselment, Theresia Bühler, Ilse Degen, Inge Dilly, Paula Hoferichter, Irma Lang, Berta Roth, Hannelore Steinle, Maria Straub, Hilda Vierling, Lore Wiegert, Rosemarie Wiegert und Elfriede Zink.

In der Mitgliederversammlung 1991 wurde einmal mehr die Notwendigkeit nach einer neuen Turnhalle laut.



Ebenfalls 1991 bereitete sich der mittelamerikanische Meisterturner Carlos Rosales (Foto) aus El Savador unter Trainer Roland Leppert in Sasbach auf die Weltmeisterschaften in Indianapolis, USA, vor. Die beiden Sasbacher Vereinstrainer

Cathrin Wittum und Franz Früh kamen als Physiotherapeuten bei dieser WM ebenfalls zum Einsatz. Roland Leppert, der inzwischen den Trainer-A-Schein erworben hatte, war auf der Weltbühne des Turnens angekommen. Von seinem Wissen, seinen Kontakten und seinem Engagement profitiert der TV Sasbach bis heute. Er hat den Verein und das Turnen in Sasbach in den vergangenen 30 Jahren entscheidend geprägt.

## 1992

Erstmals in der Geschichte der Sasbacher Grund- und Hauptschule holten die Turner beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ einen „Landessieg Baden-Württemberg“ ins Lenderdorf. Die Landessieger waren: Stephan Huber, Christian Riehle, Marco Bohnert, Matthias Göhlich und Daniel Bühler.

1992 nahm der TV Sasbach am Landesturnfest in Pforzheim teil.

## 1993

Zwei Jahre nach der erfolgreichen Turn-Gala zum 80-jährigen Vereinsjubiläum stand 1993 die nächste, die 4. Internationale Gala, an. Wieder konnte Eberhard Gienger, Weltmeister und Turnfreund von Roland Leppert, als Moderator gewonnen werden. 150 Aktive, darunter Europameister, Weltmeister und Olympiasieger waren dabei. Deutschlands damalige Nummer Eins, Andreas Wecker, und weitere nationale Turngrößen, sowie der chinesische Meister und spätere Weltmeister und Olympiasieger Donghua Li zelebrierten Turnen auf Weltniveau in der Hornisgrindehalle Achern. Auch die Turnerinnen und Turner aus Österreich, die Gymnastinnen vom Olympiastützpunkt TSV Schmieden und nicht zuletzt der Gastgeber und Ausrichter TV Sasbach begeisterten die 1000 Zuschauern in der voll besetzten Halle. Schirmherr und erster Ehrengast, Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble, meinte im Interview mit Roland Leppert: „Ich weiß nicht, was mich hier mehr beeindruckt, die Weltklasseleistungen oder die fantastischen Vorführungen der Turnerinnen und Turner des TV Sasbach.“ Das SWR-Fernsehen berichtete und zeigte Ausschnitte dieser tollen Gala. Anlässlich dieser Veranstaltung legte die Gemeinde Sasbach ein goldenes Buch auf, in dem sich Bundesinnenminister Dr. Schäuble, Gienger, Li und Wecker als die Ersten verewigten.

Der Kasache Vladimir Novikov, der wegen eines Visumproblems nicht zur Gala kommen konnte, legte ein paar Wochen später eine „Privat-Visite“ in Sasbach ein. Der sympathische Olympiasieger von Seoul 88 und Weltmeister von Stuttgart 89 trainierte zusammen mit den Sasbacher Turnern und gab mit einer Turn-Show vor den Schülern der Grund- und Hauptschule Sasbach eine Kostprobe seines Könnens. Roland Leppert und das Nachwuchstalent Uli Armbruster folgten der Einladung Novikos ins Trainingscamp Woodward in die USA

„Sasbacher Turner im Medaillenrausch“ titulierte die ARZ nach den Ortenauer Turnmeisterschaften in Offenburg. Von 29 Medaillenrängen gingen 13 ins Lenderdorf. Die Sasbacher, mit ihren beiden Ausnahme- und Landeskaderturnern, Philippe Schutzenbach und Uli Armbruster, ließen der Konkurrenz aus Ortenberg und Hanauerland keine Chance.

25 Personen des TV Sasbach, Turnerinnen, Turner und Trainer flogen 1993 ins Trainingslager nach Mallorca. Die Herbstferien wurden intensiv im Turnzentrum von Alcudia genutzt. Bei drei Trainingseinheiten pro Tag lief der Schweiß in Strömen und entsprechend fit und voller Begeisterung vom einmaligen Erlebnis kehrten alle wohl behalten nach Hause zurück.



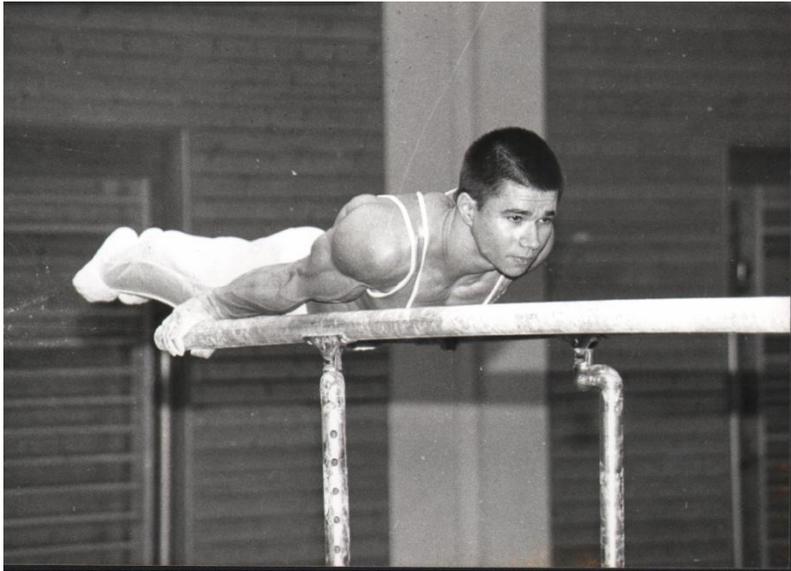
## 1994

Weltmeister und Olympiasieger Valeri Belenki (ehemals Turner für Russland, dann für Deutschland) besuchte den TV Sasbach und trug sich in das goldene Buch von Sasbach ein.

Roland Leppert betreute beim Soigipa-Cup in Porto Alegre (Brasilien) die Stuttgarter Bundesligaturner.

1994 nahm der TV Sasbach am deutschen Turnfest in Hamburg teil.

Der TV Sasbach hatte sich als innovativer und professioneller Ausrichter von Turngalas in der nationalen und internationalen Turnszene einen Namen gemacht. So hieß 1994 der Wunschkandidat des Deutschen Turner-Bundes zur Ausrichtung des Junioren-Länderkampfes der Turner zwischen Frankreich, Schweiz und Deutschland „TV Sasbach“. Der Dorfverein setzte mit dieser Ausrichtung neue Maßstäbe. Bis heute sprechen die Turner, wie Europameister Eric Casimir (Frankreich), Vizeeuropameister Sergej Pfeifer (Deutschland) und Funktionäre von diesem einmaligen Länderkampf. Wieder übernahm Dr. Wolfgang Schäuble die Schirmherrschaft. Beim anschließenden Empfang des TV ernannte der DTB Roland Leppert zum Ehrenmitglied der deutschen Nationalmannschaft. Von DTB-Seite wurde die Anfrage an den TV gestellt, ob der TV Sasbach eine Junioren-Europameisterschaft ausrichten würde? Dieses Ansinnen scheiterte jedoch an der Hallen-Infrastruktur. Unmittelbar neben der Wettkampfhalle hätte eine Sporthalle zum Einturnen zur Verfügung stehen müssen.



Während zur Abreise der drei Turnnationen Frankreich, Schweiz und Deutschland die Nationalfahnen vor dem Sasbacher Rathaus eingezogen wurden, konnte im gleichen Augenblick die der Ukraine gehisst werden. Die ukrainische Nationalmannschaft, gespickt mit mehrfachen Weltmeistern und Olympiasiegern (Korobchinski, Misjutin, Scharipow (Foto) und Marinich), quartierte sich für eine Woche zur unmittelbaren WM-Vorbereitung in Dortmund beim TV Sasbach ein. In den Herbstferien 1994 wurde in der Sporthalle der Heimschule Lender auf Weltniveau trainiert. Die Turngeräte vom Junioren-Länderkampf wurden von Achern nach Sasbach gebracht. Einen Tag vor der Abreise zur WM nach Dortmund gab die Weltelite des Turnens noch ein Schauturnen vor den Schülern der Grund- und Hauptschule in der Sasbacher Turnhalle. Persönliche Freundschaften und Bindungen zum TV Sasbach gingen aus diesem Trainingslager hervor. Das wurde von der Fachwelt besonders hervorgehoben. Die Ukrainer schnappten in Dortmund der deutschen Nationalmannschaft um Andreas Wecker und Valeri Belenki den erhofften vierten Platz weg. „Dass ein direkter Konkurrent der deutschen Nationalmannschaft unmittelbar vor einem internationalen Wettbewerb die Zelte in Sasbach aufschlägt, das darf es nicht mehr geben“, so das Resümee in der DTB-Spitze nach dem fünften Platz von Dortmund.

Um den erfolgreichen Turnbetrieb am Laufen zu halten, bedurfte es in erster Linie engagierter und qualifizierter Übungsleiter. Die rührige Vorstandschaft um ihren Vorstand Josef Straub schaffte es, diese Aufgabe immer wieder zu lösen.

Mit dem Zugang der Fachübungsleiterin Andrea Hurst konnte der TV erstmalig Rhythmische Sportgymnastik anbieten. Mädchen von 11 bis 15 Jahren nahmen dieses Angebot gerne an und schnell stellten sich die ersten Erfolge ein.

Das spektakuläre Turnjahr für den TV Sasbach war noch nicht zu Ende, da kündigte sich mit der 5. Internationalen Turn-Gala 1995 die nächste Großveranstaltung an.

Foto: Olympiasieger und fünffacher Weltmeister Grigori Misjutin, Ukraine



## 1995

Alexander Graf schaffte die Qualifikation für den Landeskader in diesem Jahr.

Anja Dober leitet seit dieser Zeit die Gruppe Gymnastik Frauen.

Die 5. Internationale Turn-Gala des TV Sasbach sprengte mit der Hochkarätigkeit und Zahl an Turnstars alles bislang Dagewesene. Das amtierende GUS-Siegerteam der Olympischen Spiele von Barcelona 1992 reiste nach Sasbach/Achern an. Die Gala war mit sechs Olympiasiegern und sieben Weltmeistern gespickt, darunter das Jahrhunderttalent Vitali Scherbo aus Weißrussland, der sechsfache Olympiasieger von Barcelona. Moderator Eberhard Gienger hatte mit Co-Moderator Roland Leppert ein Einsehen, der vor lauter Turn-Sternchen vergaß, den amtierenden Europa- und Weltmeister und Olympiasieger Rustam Scharipow bei der Begrüßung vorzustellen. Die besten Turner der Welt entfachten ein turnerisches Feuerwerk, das neben dem Schirmherrn, Dr. Wolfgang Schäuble, auch die 1.200 Zuschauer in Staunen und Entzücken versetzte. Die Olympiasiegerin und vierfache Weltmeisterin der Rhythmischen Sportgymnastik, Ekaterina Serebrianskaja aus der Ukraine, reihte sich mit berauschenden Darbietungen in das Star-Ensemble Scherbo, Korobschinski, Misjutin, Belenki und Scharipow ein. Zwischen den Stars blitzten die Turnerinnen und Turner des DTB und des gastgebenden TV Sasbach auf. „Wir sind heute gerne zur Gala des TV Sasbach gekommen und revanchierten uns für das gute WM-Trainingslager von 1994 bei euch“, so der Tenor der drei Ukrainer Scharipow, Korobschinski und Misjutin, die bis heute Kontakt mit dem TV Sasbach halten.

Der TV Sasbach richtet zum vierten Mal die Achertalmeisterschaften der Turnerinnen und Turner aus; diesmal in der Hornisgrindehalle Achern.

## 1996

1996 beteiligte sich der TV Sasbach mit 10.000 DM an der Ersatzbeschaffung diverser Großgeräte für die Sasbacher Turnhalle. Das Reck, der Männerbarren, das Pauschenpferd, die Ringe, ein Sprungpferd, sowie die Landmatten wurden ersetzt. Ein Großtrampolin wurde mit Unterstützung der Schulstiftung Baden-Württemberg neu angeschafft, ebenso eine Tumblingbahn für das Bodenturnen. Damit konnten die Trainingsbedingungen der Turner auf Vereinsseite und die schulsportlichen Bedingungen der Schüler der Grund- und Hauptschule Sasbach verbessert werden.

In diesem Jahr wurden in Sasbach die Hallengebühren eingeführt: eine Entscheidung, die auf großes Unverständnis stieß.

Nach über vier Jahrzehnten schied nach erfolgreichem und engagiertem Wirken Hans Ketterer als Schriftführer und ehemaliger Kassierer aus der Vorstandschaft des TV aus.

Das große und hoffnungsvolle Sasbacher Nachwuchstalente Philippe Schutzenbach rückte vom Landes- in den Bundeskader auf. Schutzenbach und Uli Armbruster trainierten drei bis vier Mal wöchentlich im Landesleistungszentrum Herbolzheim. Dort wurden sie von Landestrainer Dr. Flavio Bessi für höhere Herausforderungen trainiert. Landeskaderturner Simon Endres erturnte im jungen Alter von acht Jahren seinen ersten Sieg bei den badischen Meisterschaften in Kehl. Neben ihm stand mit Schutzenbach (elfjährig) ein weiteres Sasbacher Turntalente auf dem obersten Treppchen. Beide konnten sich gegen stärkste Konkurrenz aus den Turnzentren Heidelberg, Schiltach, Haslach und Herbolzheim durchsetzen. Erstmals schaffte es auch Michael Meyer in den Landeskader.



Welch hohen Stellenwert und großes Vertrauen der TV Sasbach als Ausrichter von Turn-Events beim Deutschen Turnerbund genießt, wurde einmal mehr bei der Vergabe der Ausrichtung der Olympia-Qualifikation der deutschen Turner deutlich.

Nachdem 1994 der TV Sasbach mit der Ausrichtung des Juniorenländerkampfes Deutschland – Frankreich – Schweiz sogar international neue Maßstäbe gesetzt und die Turn-Galen des TV Sasbach in der Welt-Turnszene einen Namen hatten, war der kleine Turnverein aus dem Lenderdorf beim DTB die Nummer eins für die Ausrichtung der Olympia-Qualifikation Atlanta 1996. So führte der Weg der besten deutschen Turner nach Atlanta über Achern, bzw. Sasbach. Die Veranstaltungsmacher des TV, voran die Vorstandschaft Josef Straub, Oskar Hollerbach, Reinhild Dresel, Hans Ketterer, Roland Leppert, Birgit Dinger und Elke Dittmayer, sowie die Trainer der Leistungsriegen Andreas Boschert, Franz Früh und Jürgen Zimpfer hatten mit ihren zahlreichen Helfern auch dieses Event mit Bravour organisiert und ausgerichtet. Der Ortenauer Turngau, der das 100-jährige Bestehen feierte, zeigte sich mit dem TV Sasbach zusammen für diese Qualifikation verantwortlich. Unter den Augen von „Dauergast“ und Schirmherr Dr. Wolfgang Schäuble, des Bundestrainers Franz Heinlein und des damaligen TK-Vorsitzenden des DTB Eberhard Gienger war dieses zweitägige Ausscheidungsturnen wieder eine gute Werbung für das Kunstturnen - auch wenn die beiden Weltmeister Andreas Wecker und Valeri Belenki krankheitsbedingt nicht antreten konnten. Nach der Siegerehrung markierte eine Olympia-Party in der See-Anlage des Hotels Adler in Seebach mit einer Überraschung das krönende Finale. So erstrahlte im Verlauf des Abends ein brillantes Feuerwerk über der See-Anlage, dessen funkelnde olympischen Ringe den Weg nach Atlanta aufleuchten ließen.

Dass der TV in dieser Zeit immer wieder solch hochkarätige Sportveranstaltungen präsentieren konnte, war auch ein großer Verdienst der vielen und treuen Sponsoren.

Zum zehnten Mal in Folge wurden die Sasbacher Turner Gau-Schülermeister. Alexandra Schultheiß, Sabine Ernst, Patricia Meier, Laura Ullmann und Katja Dehmelt erturnten 1996 die Meisterschaft in der C-Klasse des Ortenauer Turngaus.

1996 fand der erste Sasbacher Gymnastik-Cup statt. Die Fachübungsleiterin Andrea Hurst zeichnete sich nicht nur für die gute Ausrichtung zuständig, sie bildete über einige Jahre erfolgreich Sasbacher Gymnastinnen aus. 1997 landeten die Sasbacher Gymnastinnen sogar einen Oberschulamtssieg. Schade, dass diese Abteilung nach erfolgreichem Start, auch wegen des ständigen Hallenproblems, geschlossen werden musste.

**1997**

Witali Derr, Simon Endres, Edgar Kissner, und Johannes Emer qualifizierten sich für den Landeskader.

Vier Mal Platz eins beim Oberschulamtsfinale der Turner in Haslach im Kinzigtal schafften vier Sasbacher Schulmannschaften (zwei der GHS und zwei der Heimschule Lender). Sie zählten zu den Top-Vier von Baden-Württemberg und bescherten damit eine einmalige Erfolgsbilanz im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ für die Sasbacher Schulen. Im anschließenden Landesfinale Baden Württemberg setzte sich das Erfolgsmärchen fort. Die Turner der Grund- und Hauptschule Sasbach erturnten ihren zweiten Landessieg. Die damaligen Grundschüler Ansgar Sehlinger, Stefan Fuß, Thomas Krähling, Simon Endres und Edgar Kissner ließen selbst in der Hauptschulklasse die gesamte Konkurrenz hinter sich. Ebenfalls auf dem obersten Treppchen landeten die Turner der Heimschule Lender; nämlich Michael Meyer, Alexander Seifermann, Philippe Schutzenbach, Mikro Krotzek und Christian Spinner. Ein drittes Team aus dem Sasbacher Talentschuppen mit Martin Bühler, Jan Wittenauer, Markus Lohmüller und Daniel Bühler konnte für die Heimschule Lender auf dem beachtlichen dritten Platz landen. Die Kooperationen mit den Schulen tragen sowohl bei den Turnerinnen, als auch bei den Turnern bis heute immer wieder reichliche Früchte.

Der TV Sasbach nahm am Landesturnfest in Karlsruhe teil.

Sieben Sasbacher Turner schafften es 1997 bei den badischen Landesmeisterschaften in Haslach unter die Top-Ten. Die Landesvizemeisterschaft ging an Simon Endres und Witali Derr.

Beim Youngsters-Cup in Hardheim zierten die Sasbacher Farben das Siegerpodest. Überraschend turnte Witali Derr auf Platz eins, gefolgt von seinen Vereinskameraden Benjamin Walliser und Edgar Kissner.

Unter Leitung von Cathrin Wittum bildete sich ein Tanz-Gruppe, die „Glowing-Gymnastics“. Fortan hatten sie Auftritte in der näheren und weiteren Umgebung.



Hatten die Olympiasieger Belenki und Wecker (Foto) ein Jahr zuvor bei der Olympia-Qualifikation in Achern passen müssen, war die Freude besonders groß, als beide zur 6. Internationalen Turn-Gala des TV 1997 in der Hornisgrindehalle an die olympischen Geräte gingen. Mit Carsten Oelsch und Uwe Billerbeck waren zwei weitere deutsche Olympioniken dabei, während für internationales Flair der Europameister, Weltmeister und Olympiasieger Rustam Scharipow aus der



Ukraine, der Vizeweltmeister Zoltan Supola aus Ungarn, die Olympiaturnerinnen Adrienn Nyeste und Adrienn Varga, beide aus Ungarn, sowie der russische Europameister Oleg Kuzmin, sorgten. Der TV zündete wieder ein besonderes Glanzlicht in seiner Reihe von hochkarätigsten Galen. „Super TV Sasbach, das war einsame Spitze“, war in der Presse zu lesen, während die Turnstars übereinstimmend ihr Wiederkommen in Aussicht stellten und die Gala, als eine der besten und abwechslungsreichsten, Anerkennung fand. Und auch hier gaben 150 Jugendliche des TV Sasbach eine tolle Figur ab.

Die Sasbacher Turner überraschten bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften die hohen Favoriten aus den Turnzentren. Witali Derr, Edgar Kissner, Frank Hauser und Benjamin Walliser holten den Landesmeistertitel nach Sasbach. Das intensive und hochwertige Training trug einmal mehr Früchte.

## 1998

Sasbachs Turner stiegen in der Badischen Turnliga von der Bezirksliga in die Landesliga auf.

Johannes Emer erturnte bei den Deutschen Meisterschaften in München im Rahmen des Deutschen Turnfestes einen beachtlichen 30. Platz. Die GHS-Turner fuhren ihren zehnten Oberschulamtssieg ein.

Sasbachs Turner boten anlässlich der 150-Jahrfeier des Badischen Turnerbundes und Schwäbischen Turnerbundes in der Badner Halle Rastatt eine tolle Turn-Show am Minitrampolin. Erstmals turnte mit Alexander Seifermann ein Sasbacher einen Doppelsalto vorwärts.

## 1999

Joachim Wursthorn leitet bis heute die gemischte Dienstag-Volleyballgruppe.

Der TV Sasbach richtete die Achertalmeisterschaften in Sasbach auf Grund der kleinen Halle letztmalig aus.

Souverän erturnten Alexander Graf, Markus Gutenkunst, Witali Derr, Edgar Kissner und Simon Endres den dritten Landessieg für die Grund- und Hauptschule Sasbach im Landesfinale Baden-Württemberg in Bühl.

Bei den Landesbestenwettkämpfen in Konstanz erturnten Michael Meyer den zweiten und Ansgar Sehlinger den vierten Platz.

Die Schauturngruppe des TV Sasbach konnte bei der Schulsport-Gala Baden-Württemberg in Offenburg einen tollen Glanzpunkt setzen.

Mit Fachübungsleiter Alfons Falk wurde die Freizeitsportgruppe Männer ins Leben gerufen, die er bis heute leitet.

## 2000

Josef Straub, Reinhild Dresel und Roland Leppert wurden mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Die Silberne Vereinsnadel bekamen Oskar Hollerbach, Elke Dittmayer, Roswitha Milke, Anja Strack, Petra Zehnle, Marianne Weber, Maria Straub, Paula Hoferichter und Cathrin Wittum verliehen.

Der TV Sasbach erkämpfte beim Landesfinale in Bammental den ersten Platz mit Simon Endres, Witali Derr, Stefan Fuß, Ansgar Sehlinger und Michael Meyer. Michael Meyer erturnte bei den badischen Mehrkampfmeisterschaften in Rastatt den zweiten, bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin den dritten Platz.

Nach 15 Jahren konnten die Sasbacher Turnerinnen und Turner eine einmalige Zwischenbilanz bei „Jugend trainiert für Olympia“ ziehen: Zum 100. Mal war eine GHS-Mannschaft in einem Finale vertreten. Sie gingen bis dahin bei 54 Kreis-, 11 Bezirks-, 24 Oberschulamts- und 11 Landesfinals an die Geräte und standen dabei 62 Mal auf dem Siegertreppchen. 15 Kreis-, 2 Bezirks-, 14 Oberschulamts- und 3 Landessiege lautete die stolze Zwischenbilanz. Im Jahr 2000 ging eine Landesvizemeisterschaft sowohl an die Grund- und Hauptschule, als auch an die Heimschule Lender.

## 2001

Reinhild Dresel und Hannelore Steinle erhielten die Gau-Ehrennadel in Gold. Über die silberne Ehrennadel des Ortenauer Turngaus durften sich Josef Straub, Oskar Hollerbach, Roland Leppert, Raimund Vierling und Roman Wittenauer freuen.

Der badische Vizemeister im Mehrkampf Simon Endres schrammte bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Kreuztal 2001 mit Platz vier knapp an einer Medaille vorbei. Michael Meyer setzte mit Rang acht und Markus Gutenkunst mit Platz 22 auf Bundesebene dicke Ausrufezeichen.

Bei den Landesbestenwettkämpfen in Neuenburg verteidigten die Turner ihren Vorjahrestitel erfolgreich. In der Gauliga erturnten neben den Jungs Miriam Meier, Michaela Gerber, Christine Derr, Stefanie Bäuerle, Isabell Raab und Larissa Kropp einen Meistertitel. Mit Diana Schuh, Simone Ketterer, Heike Graf und Daniela Schnurr standen den Turnerinnen kompetente Trainerinnen vor, während die Turner von Roland Leppert, Andreas Boschert und von Hubert Endres trainiert wurden.

Anlässlich des Jubiläums „90 Jahre TV Sasbach“ richtete der TV seine jährliche Nikolausfeier in der Aula der Heimschule Lender aus. Show-Tänze und turnerische Höchstleistungen waren angesagt.

## 2002

Durch Übungsleiterin Claudia Strack wurde die Gruppe Lady-Fitness ins Leben gerufen - eine Weiterentwicklung von Trimming 130 - die sie bis heute leitet.



In einem Leserbrief im ABB beglückwünschte Jürgen Klemm, der Rektor der Sophie-von-Harder-Schule, die Vereinsführung und die verantwortlichen Trainerinnen und Trainer für ihre vorbildliche Arbeit. Die Sophie-von-Harder-Schule profitierte in hohem Maß von der Ausbildung vieler Schülerinnen und Schüler

durch den TV. Unzählige erste Plätze bei Kreis- und Bezirksentscheidungen, 16 Siege bei Oberschulamtsfinals, 4 zweite sowie 3 erste Plätze bei Landesfinals in Baden-Württemberg zeugten davon.

Klemm dankte für die jahrelange beispielhafte und zielgerichtete Kooperation zwischen Schule und Verein.



Beim Deutschen Turnfest in Leipzig gab es für Simon Endres den ersten Platz im Wahlwettkampf und die Bronzemedaille bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Michael Meyer erturnte Rang drei im Wahlwettkampf und Platz fünf bei der DM. Markus Gutenkunst konnte im Wahlwettkampf den zweiten Platz und bei der DM den 13. Rang erkämpfen. Beim Deutschland-Pokal in Lieblos konnte Michael Meyer mit dem Baden-Team den vierten und in der Einzelwertung den ersten Platz erzielen.

Der TV schaffte sich einen Sprungtisch an.

Der 10. Volksbank-Pokal (Vereinsmeisterschaft) wurde ausgerichtet. Etabliert und erfolgreich ist er aus dem Jahresplan nicht mehr wegzudenken.

Sasbachs Turner erzielten immer mehr Erfolge. So schaffte es Markus Gutenkunst 2002 allein 14 Mal auf ein Siegertreppchen, Simon Endres 11 Mal, Witali Derr 10 Mal, Michael Meyer und Samuel Gonzalez 8 Mal und Marcel Velte, Ansgar Sehlinger und Marlon Wanner jeweils 4 Mal.

## 2003

Josef Straub trat nach 22 erfolgreichen Jahren als Vorstand des TV zurück. Es wurde ein Vorstandsteam mit Roland Leppert, Franz Vierling und Margit Huber gewählt, wobei Margit Huber ein Jahr später von ihrem Amt zurücktrat. Oskar Hollerbach, der Josef Straub zehn Jahre als zweiter Vorsitzender zur Seite stand, übernahm das Ressort Kasse und die Mitgliederverwaltung, da Reinhild Dresel nach 26 Jahren das Amt als Kassier niederlegte. Diana Schuh übernahm den neuen Bereich Leistungssport und Andreas Boschert den Posten des Oberturnworts von Roland Leppert. Anja Strack und Andrea Erz lösten Karl Jülg als Kassenprüfer ab. Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig Reinhild Dresel und Josef Straub für ihre großen Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern. Die erfolgreichsten Turnerinnen und Turner des Jahres 2002 wurden geehrt.

Die TV-Turner erkämpften beim Landesligafinale in Bühl den dritten Platz.

Die Schauturngruppe des TV wurde ins Leben gerufen, die in ihrem Gründungsjahr gleich sehr positiv von sich reden machte. Die besten Turnerinnen und Turner der Leistungsriege setzten mit ihrer Boden-Show Glanzlichter, u.a. beim Schaukasten des Ortenauer Turngaus in Achern, beim Festabend zehn Jahre Mapello/Sasbach in der Grindehalle in Obersasbach oder bei der Nikolausfeier des TV.

2003 war das Jahr des Simon Endres. Im Deutschen Sechskampf gab es für den 15-jährigen Lenderschüler Gold auf badischer und baden-württembergischer Ebene, dazu Gold auf Bundesebene in Ludwigshafen. Der TV Sasbach hatte den ersten Deutschen Meister in seinen Reihen. Neben Simon Endres sind auch Michael Meyer und Markus Gutenkunst auf Landes- und Bundesebene weit vorn angekommen.

Simon Endres und Michael Meyer wurde eine besondere Ehrung zuteil. Im Rahmen des 11. Volksbank-Pokals wurde ihnen der neue TV-Ehrenpreis für sportlich herausragende Erfolge überreicht. Bürgermeister Wolfgang Reinholz überbrachte im Namen der Gemeinde Sasbach herzliche Glückwünsche. Als turnerische Prominenz und Überraschungsgäste reisten die Weltmeister und Olympiasieger Valeri Belenki und Donghua Li an, die am Pauschenpferd und am Reck Kostproben ihres Könnens darboten. Wie wichtig eine gute Kooperation zwischen dem Turnverein und den Schulen am Ort ist, wurde von Rektor Jürgen Klemm von der Sophie-von-Harder-Schule und Gerhard Lipps, stellvertretender Schulleiter der Heimschule

Lender, hervorgehoben. Die stellvertretende Gauvorsitzende Uschi Hamerski würdigte im Namen des Ortenauer Turngaus die sportlichen Erfolge der beiden Turner und des gesamten Vereins.

## **2004**

Birgit Schütze, Andreas Boschert und Günter Wagner erhielten die Vereinsehrennadel in Silber.

Simon Endres verteidigte seinen deutschen Meistertitel in Essen. Michael Meyer erzielte Rang 6, Markus Gutenkunst Platz 10 und Ansgar Sehlinger Rang 14.

Die sportliche Erfolgsbilanz der Turnerinnen und Turner nahm immer größere Ausmaße an. Um diese entsprechend zu würdigen, wurde eine separate Sportlerehrung ins Leben gerufen. Die strengen Kriterien hierfür sind: Mindestens zwei Mal Platz eins, oder drei Medaillenränge, oder einen Spitzenplatz bei den Senioren auf Landesebene. 10 Turnerinnen und 14 Turner erfüllten 2004 dieses Kriterium. Sportlerehrung und eigener Jahresrückblick der Leistungsriegen wurde erstmals im Januar 2005 ausgerichtet.

Die Schauturngruppe des TV sorgte bei der Schulsport-Gala Baden-Württemberg in Freiburg, beim Brasil-Fest des Gymnasiums Achern und beim Mättich-Hock in Sasbach für Höhepunkte.

Stepp-Bretter wurden angeschafft.

Die Leistungsriegen erzielten 98 Medaillenplätze in diesem Jahr.

## **2005**

Carmen Wendt und Daniela Seiler zeigten sich als neue Übungsleiterinnen beim Eltern- und Kindturnen verantwortlich. Heike Schöttgen übernahm die Gruppe Mädchenturnen, Ansgar Sehlinger löste Roland Leppert als Jugendleiter ab.

Ein Förderkreis wurde ins Leben gerufen, um die intensive und inzwischen kostenträchtige Vereinsarbeit etwas zu unterstützen. Ab 10 € kann sich jeder daran beteiligen.



Sasbachs Landesliga-team erturnte zum Ligafinale in Iffezheim die Vizemeisterschaft.

Mit der goldenen Ehrennadel des Vereins wurde Oskar Hollerbach, mit der silbernen Ehrennadel Diana Schuh bedacht.

Mit 22 Aktiven beteiligte sich der TV am deutschen Turnfest Berlin.

Der TV schaffte für 3.200 € einen neuen Stufenbarren an, der durch die Sparkasse Offenburg/Ortenau bezuschusst wurde.

Die Nikolausfeier hatte inzwischen das hohe Niveau einer Turn-Gala erreicht.

Simon Endres wurde für seine beiden deutschen Meistertitel 2003 und 2004 bei der südbadischen Sportlerehrung des Regierungspräsidiums Freiburg in Freiburg ausgezeichnet.

95 Medaillenränge gab es zum Jahresrückblick der Leistungsriegen im Gasthaus „Ochsen“ zu feiern.

## 2006

Die TV-Ehrennadel in Gold erhielten Maria Straub und Franz Vierling, die TV-Ehrennadel in Silber Anja Dober.

Manuela Incorvaia übernahm die Gruppe Eltern- und Kindturnen.

Anlässlich der Hochzeit von Diana Schuh und Mario Wölfle präsentierte der TV eine Turnshow vor der Laufer Kirche. Während die Turnerinnen und Turner über die Tumblingbahn wirbelten und Akrobatik vom Feinsten zeigten, gratulierte der Olympiasieger Donghua Li mit seiner



„Gold-Show“ am Pauschenpferd. Ein Sondertraining für die Sasbacher Nachwuchsturner mit dem chinesisch-schweizerischen Turnstar rundete seinen Aufenthalt in Sasbach ab.

Die TV-Turner erkämpften beim Landesligafinale in Heidelberg die Vizemeisterschaft.

Markus Gutenkunst holte mit dem dritten Platz bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften in Heidelberg die 25. Mehrkampfmedaille ins Lenderdorf.

14 Auftritte hatte die Schauturngruppe in diesem Jahr zu verzeichnen. Eingebunden in das Projekt „Viva Goleo“ (Trommeln und Akrobatik) ging es u.a. auf die WM-Bühnen Achern, Offenburg und Kehl; in den Europapark Rust, die Heckelfabrik Achern (Kultusministerium), und zum Empfang des Kultusministeriums (zehn Jahre Stiftung Sport Baden-Württemberg) in die Reithalle Offenburg. Das Projekt „Viva Goleo“ wurde nach furioser Darbietung in der Heckelfabrik Achern mit einem ersten Preis des Kultusministeriums Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Walter und Elisabeth Zehnle feierten Goldene Hochzeit. Der TV gratulierte mit seiner Schauturngruppe und der Premiere „Mozart trifft Grönemeyer“ auf dem Sasbacher Kirchhof. Neben dem Jubiläumspaar staunten und erfreuten sich die zahlreichen Gäste, als die Hochzeits-Gala mit der Pauschenpferd-Show des Olympiasiegers Donghua Li einen weiteren einmaligen Höhepunkt bot.



Die Damenriege des TV feierte ihr 40-jähriges Bestehen bei Margarete Striebel in Obersasbach. Dabei konnten Lore Wiegert, Rosemarie Wiegert, Berta Roth, Ursula Meyer, Hilda Vierling, Inge Dilly, Maria Straub,

Anneliese Anselment, Elfriede Zink, Hanne-lore Steinle, Paula Hoferichter, Irma Lang und Ilse Degen auf 40 Jahre aktive Mitgliedschaft zurückblicken. Als Überraschungsgast konnten auch sie den Olympiasieger von Atlanta 96, Donghua Li am Pauschenpferd begrüßen.

Mit der Performance „Mozart trifft Grönemeyer“ glänzte die Schauturngruppe u.a. beim Volksbank-Pokal und bei der Nikolausfeier.

98 Medaillen hieß die sportliche Erfolgsbilanz 2006.

## 2007

Die Turner der Sophie-von-Harder-Schule erzielten den 20. Oberschulamtsieg bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Spaichingen.

Pezzi-Bälle wurden angeschafft.

Sabrina Wacker erstellte für den TV eine Homepage und betreut sie seither.

Roland Leppert wurde mit der Goldenen Ehrennadel des Ortenauer Turngaus, Petra Zehnle, Roswitha Milke und Maria Straub mit der Silbernen Nadel ausgezeichnet.

Die Schauturngruppe trat zusammen mit den Trommlern der Sophie-von-Harder-Schule bei der Schulsport-Gala Baden-Württemberg in Weinstadt auf. Ebenso präsentierten sie sich gemeinsam bei der Preisverleihung durch das Kultusministerium Baden-Württemberg im Europapark Rust, zum Jubiläum 50 Jahre Beton Bürkle, zur Sportwoche im Europapark (dabei Eberhard Gienger), beim Quetschefest in Bühl und zur Siegerehrung der Turn-WM in Stuttgart.

Eine neue Choreografie „Mozart trifft Grönemeyer“ präsentierte die Schauturngruppe u.a. zum 80. Geburtstag von Margarete Striebel, beim Quetschefest Sasbach und Von-Drais-Fest Achern.



Der TV suchte Sponsoren und erstellte ein Hauptförderkonzept, das bis heute greift. Neben den bisherigen Förderern Volksbank Achern, Sparkasse Offenburg/Ortenau und Buchhandlung Papillon konnten folgende Sasbacher Firmen gewonnen werden: Beton Bürkle, Striebel & John, Wittenauer Fassadenbau, Juwelier Peter Früh und Convertec. Aus Achern kam Unterstützung von der Möbelfabrikation gefi, Zentrum für Naturheilverfahren und Orthopädie Zeno und aus Urloffen vom IT-Systemhaus Leitwerk. Später kamen mit Schuh Butz, Achern, Peterstaler Mineralquellen, Lender-Apotheke, Sasbach, Beton Müller, Achern und Dionysos Grieche, Achern weitere Förderer hinzu.

Roland Leppert war als Delegationsbetreuer bei der Turn-WM in Stuttgart im Einsatz. Dabei kamen auch Sasbacher Turnerinnen und Turner mit internationalen Turngrößen in Kontakt. WM-Turner Oscar Canas Figueroa aus El Salvador stattete direkt nach der WM einen Besuch beim TV Sasbach ab. Der Sasbacher Nachwuchs hatte ihn mit Freude empfangen.

Erstmalig fand ein Kinderturntag mit dem Kinderhaus St. Elisabeth statt. Die Resonanz war so positiv, dass diese Kooperation seither jährlich stattfindet. Seit 2010 werden auch die Kinder des Kindergartens Waldfeld zu dieser Aktion in die Turnhalle Sasbach eingeladen.

Der 15. Volksbank-Pokal bot mehrere Überraschungen. Erstmals gab es mit Steven Mattner, dem Ex-Bundesligaturner vom SV Halle, einen Gastturner. Als Ehrengäste konnten in Sasbach der Olympiasieger Valeri Belenki und WM-Turner Oscar Canas Figueroa begrüßt werden. Für viele war es ein freudiges Wiedersehen. Vereinsvorsitzender Franz Vierling, Ehrenmitglied Josef Straub und die beiden Turnstars nahmen die Siegerehrung vor.

Wiederholt ging der TV Sasbach als erfolgreichster Verein aus der Ortenauer Turnliga hervor. Diesmal gab es drei Meister- und drei Vizemeistertitel zu feiern.



97 Medaillen gingen 2007 ins Lenderdorf.

## 2008

Erstmals fand der Jahresrückblick der Leistungsriegen, verbunden mit Meisterschaftsfeier und Sportlerehrung, in der Turnhalle Sasbach statt, nachdem man zuvor im großen Ochsenaal die erfolgreichen Jahre hatte Revue passieren lassen.

Lisa Fuß erhielt die Vereinsehrennadel in Silber.

Für seine jahrelange innovative und erfolgreiche Projektarbeit mit den umliegenden Schulen, besonders der Sophie-von-Harder-Schule, wurde der TV Sasbach 2008 mit einem ersten Preis des badischen Sport-Bundes ausgezeichnet. Unter 1000 Projekten hatte der TV Sasbach die Nase vorn und wurde mit einem Preisgeld von 2.500 € bedacht.

Mit 101 Medaillenplätzen erturnten die Leistungsriegen 2008 einen neuen Rekord.

## 2009

Die Turner der Sophie-von-Harder-Schule erzielten den 25. Kreissieg bei „Jugend trainiert für Olympia“.

Roland Leppert wurde für sein langjähriges und erfolgreiches Engagement im Turnen beim Ehrenamtswettbewerb Baden-Württemberg „Vorbilder 2008“ in der Kategorie Trainer mit dem ersten Preis ausgezeichnet.



Die Laudatorin, die zweifache Fußballweltmeisterin und WM-Botschafterin von 2011, Renate Lingor, hob den Macher des Sasbacher Turnmärchens für seiner vorbildliche Jugendarbeit, seine Trainerqualitäten und sein Organisationstalent bei den Sasbacher Turn-Galas und Wettkämpfen mit der Weltelite des Turnens, hervor.

Günter Wagner wurde mit der Vereinsehrennadel in Gold, Simone Ketterer, Alfons Falk und Joachim Wursthorn mit Silber ausgezeichnet. Die Goldene Ehrennadel des Ortenauer Turngaus erhielten Oskar Hollerbach und Andreas Boschert, die Silberne Birgit Schütze, Diana Wölfle und Günter Wagner.

Simone Ketterer löste Andreas Boschert als Oberturnwart ab und rückte in die Vorstandschaft.

Diana Stengler löste Nadine Wacker als Übungsleiterin der Gruppe Jazztanz ab.

Zum 50. Geburtstag von Roland Leppert bezauberten die Leistungsriegen und der Turnrat mit einer großen Turn-Show den Jubilar und seine Gäste. Der Olympiasieger Donghua Li, einer der illustren Gäste, bestach mit seiner „Privat-Gala“ am Pauschenpferd. Eberhad Gienger, Weltmeister und Vizepräsident des Deutschen Olympischen Sports, hatte doppelten Grund nach Sasbach zu kommen. Einmal, um seinem langjährigen Turnfreund zu gratulieren und zum anderen, um die Glückwünsche für den TV Sasbach zur Ausrichtung der WM-Qualifikation der deutschen Turner zu übermitteln.

Mit Platz 7 für Witali Derr und Rang 11 für Markus Gutenkunst kehrten zwei Sasbacher vom Deutschen Turnfest aus Frankfurt besonders erfolgreich zurück.

Ein weiteres Kapitel in der Vereinsgeschichte des TV wurde mit der Ausrichtung der Weltmeisterschafts-Qualifikation der deutschen Turner in der Hornisgrindehalle Achern, geschrieben. Schon die anberaumte Pressekonferenz mit dem Chef-Bundestrainer Andreas Hirsch, ließ erahnen, dass diese Veranstaltung in die Sasbacher Turngeschichte eingehen wird. Wochen zuvor war die Veranstaltung ausverkauft. Schon beim öffentlichen Training und der Autogrammstunde herrschte Hochstimmung in der Halle. Die Nationalturner um den Turnstar und Weltmeister Fabian Hambüchen begeisterten mit spektakulären Übungen das Publikum. Einen stürmischen Applaus löste die Schauturngruppe des TV Sasbach mit ihrer Boden-Performance „Classic“ aus. Die Zuschauer

hielt es nicht mehr auf den Plätzen. Eine La-Ola-Welle rauschte durch die Halle. Der Wettkampf entfachte ein großes Medieninteresse (von der FAZ, über Rundfunk, Fernsehen und Internet). Die Ausrichtung wurde von allen Seiten als herausragend und einmalig gelobt. Der Schirmherr, Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble, führte die Liste der politischen Ehrengäste an - die Präsidenten des DTB Rainer Brechtken und des BTB Gerhard Mengensdorf, sowie die Olympiasieger Donghua Li, Gregory Misjutin und Valeri Belenki vertraten die sportliche Seite. Einträge ins Goldene Buch der Gemeinde Sasbach und der Stadt Achern, sowie der anschließende Empfang der Gemeinde Sasbach, bei dem sich die deutschen Turnstars mit den Länderdorfturnern näher kamen, rundeten das große Sport-Event der Region und des Jahres ab.

Sasbachs Farben waren in diesem Jahr 96 Mal auf dem Siegereck vertreten.

## 2010

Sonja Fallert übernahm das Eltern- und Kindturnen.



Bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf im Rahmen des Landesturnfestes in Offenburg konnten sich Markus Gutenkunst (Platz 2), Ansgar Sehlinger (Platz 8) und Michael Meyer (Platz 9) für die Deutschen Meisterschaften in Berlin

qualifizieren. Eine Abordnung des Turnrats, sowie Turnerinnen und Turner besuchten das Landesturnfest. Aus der Bundeshauptstadt kehrten Gutenkunst mit Rang 12, Ansgar Sehlinger mit Rang 17 und Michael Meyer mit Rang 18 zurück.

Der TV engagierte sich beim Ferien-Programm der Gemeinde Sasbach.

2010 starb das Ehrenmitglied Walter Zehnle.



Die Turner der Landesligamannschaft standen 2010 mit Rang drei zum fünften Mal seit 1995 auf dem Treppchen in der Landesliga Baden.

97 Medaillenplätze erturnten Sasbachs Turnerinnen und Turner 2010; dies wurde traditionell mit dem Jahresrückblick und der Sportlerehrung feierlich gewürdigt.

## 2011

Die Mitgliederversammlung fand erstmalig zusammen mit dem Jahresrückblick und der Sportlerehrung in der Turnhalle Sasbach statt.

Als Jubiläums-Aktionen für „100 Jahre TV Sasbach“ veranstaltete der TV Sasbach am 13. Juni eine große Jubiläums-Gala in der Hornisgrindehalle Achern. Schirmherr der Gala war Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble. Als Moderator fungierte Eberhard Gienger. Für turnerische Glanzlichter sorgten die Turnerinnen und Turner der deutschen Nationalmannschaft, der russische Meister Maxim Deviatkovski und der Olympiasieger Donghua Li. Am 24. September wird das Jubiläum mit einem Festbankett gewürdigt. Die Festrede zum Festakt wird Eberhard Gienger halten. Das Motto zum Jubiläum lautet: 100 Jahre engagiert und erfolgreich.

# Die Vorstände des TV Sasbach seit der Gründung

von – bis	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender
1911 – 1926	Ambros Bühler, Adolf Rummel, Julius Berger, Dr. Albert Früh	
1926 – 1928	Hermann Berger	
1928 – 1929	Karl Christ	Hermann Berger
1929 – 1930	Leo Berberich	Hermann Berger
1930 – 1933	Josef Zeller	Ludwig Hauser
1933 – 1935	Otto Berger	
1935 – 1938	Otto Berger	Ludwig Hauser jun.
1938 – 1939	Franz Birk	Otto Berger
1939 – 1945	Franz Birk	
1939 – 1948	2. Weltkrieg und Turnverbot	
1948 – 1955	Der Turnverein ist eine Abteilung des Sportvereins	
1948 – 1949	Josef Wurzler	
1949 – 1951	Josef Wurzler	Otto Kölmel
1951 – 1953	Franz Birk	Otto Kölmel
1953 – 1955	Josef Anselment	Otto Kölmel
1955	Erwin Zink (31.7. – 27.9.)	Adolf Sauer (31.7.- 27.9.)
1955 – 1961	Eugen Riehle (ab 17.9.55)	Josef Anselment
1961 – 1966	Eduard Kühner	Josef Anselment
1966 – 1967	Eduard Kühner	Walter Zehnle
1967 – 1969	Walter Zehnle	Eduard Kühner
1969 – 1979	Walter Zehnle	Eduard Wölfle
1979 – 1980	Heinz-Jürgen Dörr, Eduard Wölfle (kommis.)	Eduard Wölfle
1980 – 1981	Eduard Wölfle (kommis.)	Eduard Wölfle
1981 – 1991	Josef Straub	Walter Zehnle
1991 – 2003	Josef Straub	Oskar Hollerbach
2003 – 2004	Roland Leppert & Franz Vierling & Margit Huber (Vorstandsteam)	
2004 – 2011	Roland Leppert & Franz Vierling (Vorstandsteam)	

# Sportliche Bilanz der Sasbacher Mehrkämpfer im Deutschen Sechs- und Achtkampf

Boden - Sprung –Barren – Reck  
100-Meter-Lauf - Weitsprung - Kugelstoßen – Schleuderball

Jahr	Michael Meyer Jahrgang 1986	Simon Endres Jahrgang 1988	Markus Gutenkunst Jahrgang 1988	Ansgar Sehlinger Jahrgang 1987	Wettkampf-ort
2000	2. Baden 3. Deutschland				Rastatt Berlin
2001	5. Baden 3. Rhein-Westf. 8. Deutschland 1. Deutschland-Pokal, EW 4. Deutschland-Pokal, Team	2. Baden 4. Deutschland	3. Baden 22. Deutschland		Konstanz Kreuztal Lieblos Lieblos
2002	1. Baden 5. Deutschland	1. Baden 3. Deutschland	4. Baden 13. Deutschland		Gengenbach Leipzig
2003	2. Baden 4. Baden-Württ. 7. Deutschland	1. Baden 1. Baden-Württ. 1. Deutschland	8. Baden-Württ. 18. Deutschland		Dossenheim Villingen/Sch. Ludwigshafen
2004	1. Baden 2. Baden-Württ. 6. Deutschland	1. Baden 1. Baden-Württ. 1. Deutschland	2. Baden 3. Baden-Württ. 10. Deutschland	4. Baden 8. Baden-Württ. 14. Deutschland	Lenzkirch Lenzkirch Essen
2005			3. Baden 4. Baden-Württ. 12. Deutschland	1. Baden 2. Baden-Württ. 14. Deutschland	Ebingen Ebingen Berlin
2006	4. Baden 10. Baden-Württ. 5. Rheinl.-Pfalz 13. Deutschland		2. Baden 3. Baden-Württ. 17. Deutschland	6. Baden 14. Baden-Württ. 8. Rheinl.-Pfalz 14. Deutschland	Heidelberg Heidelberg Bingen Konstanz
2007	7. Baden 11. Deutschland		4. Baden 9. Deutschland	5. Baden 10. Deutschland	Heidelberg Gelnhausen
2010	9. Baden 11. Baden-Württ. 18. Deutschland		2. Baden 3. Baden-Württ. 12. Deutschland	8. Baden 10. Baden-Württ. 17. Deutschland	Offenburg Offenburg Berlin

Insgesamt 27 Medaillenränge

Trainer: bis 2007 Andreas Boschert  
ab 2010 Alexander Huber

Kampfrichter: Witali Derr, Stefan Fuß, Roland Leppert

# Impressionen

WM-Qualifikation in der Hornisgrindehalle in Achern 2009



# Erfolge bei Jugend trainiert für Olympia Gerätturnen Sophie-von-Harder-Schule

	Jungen Medaillen- ränge	Mädchen Medaillen- ränge	Gesamt Medaillenränge und nachfolgende Plätze
<b>Kreisfinale</b> Offenburg	<b>25x Platz 1</b> 8x Platz 2 5x Platz 3	<b>2x Platz 1</b> 3x Platz 2 4x Platz 3	<b>74 Mannschaften</b>
<b>Bezirksfinale</b>		<b>2x Platz 1</b> 2x Platz 2 3x Platz 3	<b>13 Mannschaften</b>
<b>Oberschulamtsfinale</b> Freiburg	<b>18x Platz 1</b> 5x Platz 2 1x Platz 3	<b>4x Platz 1</b>	<b>32 Mannschaften</b>
<b>Landesfinale</b> Baden-Württemberg	<b>3x Platz 1</b> 7x Platz 2 5x Platz 3	2x Platz 3	<b>18 Mannschaften</b>
<b>Rhein-Main-Donau- Cup</b>	1x 5. Platz		<b>1 Mannschaft</b>

Seit 1985 waren Turnerinnen und Turner der **Sophie-von-Harder-Schule** insgesamt **138 Mal** in einem Finale vertreten, dabei standen sie **99 Mal** auf dem Treppchen.

Folgende Titel wurden erturnt:

**3 Landessiege**  
**22 Oberschulamtssiege**  
**2 Bezirkssiege und**  
**27 Kreissiege**

Das alles wurde durch die Kooperation Schule/TV Sasbach ermöglicht.

## Sportstätten des TV Sasbach



Turnhalle der Sophie-von-Harder-Schule



Turnhalle der Heimschule Lender



Grindehalle in Obersasbach



Gymnastikraum des Kindergartens Waldfeld

# Trainingsanzüge



1986



1990



1994

# damals & heute



1999



2004



2007

# Olympia- und WM-Qualifikationen und Turn-Galas

**80 Jahre**  
**tv sasbach**

Hornisgrinde-Halle Achern  
Samstag 16. März '91  
19.00 Uhr

# TURN-GALA



160 Aktive  
Olympiasieger  
Zsolt Borkai  
Chinas Meister  
Donghua Li  
Spitzenturnerinnen  
und -Turner des DTB  
Aktive des TV Sasbach

Moderation  
Eberhard Gienger

Eintritt 10,- DM Kinder und Jugendliche frei

**WEISSER** Großküchentechnik  
7591 Sasbach 2

**M. WITTUM**  
Bühler Fensterbau GmbH  
Hornisgrinde 11  
7591 Sasbach

**Autohaus Bühler**  
VOLVO  
7591 Sasbach  
Hornisgrinde 11

**intensiv bau**  
Baumaterialien- und Holzwerkstoffe  
Garten & Co. 93  
7591 Achern

**tv sasbach**

Hornisgrinde-Halle Achern  
Samstag 24. April '93  
19.30 Uhr

# 4. INTERNATIONALE TURN-GALA



150 Aktive  
Nationale und  
internationale Meister  
Dt. Meister · Europameister  
Weltmeister · Olympiasieger  
Vladimir Novikov, Rußland  
Donghua Li, China  
Andreas Wecker  
Spitzenturnerinnen  
und -Turner des DTB  
Aktive des TV Sasbach

Moderation  
Eberhard Gienger

Kartenvorverkauf bei:  
Volksbank Sasbach  
Sparkasse Sasbach  
Toto-Lotto-Doll, Achern  
DM 16,-/13,-; Kinder bis 14 Jahre DM 8,-  
Abendkasse: DM 18,-/15,-/10,-

**WEISSER** Großküchentechnik  
7591 Sasbach 2

**M. WITTUM**  
Bühler Fensterbau GmbH  
Hornisgrinde 11  
7591 Sasbach

**Autohaus Bühler**  
VOLVO  
7591 Sasbach  
Hornisgrinde 11

**intensiv bau**  
Baumaterialien- und Holzwerkstoffe  
Garten & Co. 93  
7591 Achern

# Junioren Länderkampf Kunstturnen

Hornisgrinde-Halle Achern  
Samstag 29. Okt. '94  
18 Uhr

## Deutschland Frankreich Schweiz



**Fair Play** **S**  
**LBS** **OTVA**

Veranstalter  
DTB  
Ausrichter  
TV Sasbach

Kartenvorverkauf  
DM 18,-/13,-/10,-  
Sparkasse Sasbach  
Volksbank Sasbach  
Toto-Lotto Doll, Achern

Schirmherr  
Dr. Wolfgang Schäuble

**FALA** Großküchentechnik  
7591 Sasbach

**M. WITTUM**  
Bühler Fensterbau GmbH  
Hornisgrinde 11  
7591 Sasbach

**WEISSER** Großküchentechnik  
7591 Sasbach

**Feuerstein**  
7591 Sasbach

**Bühler VOLVO**  
Achern

**Sport Bieber**  
Achern

**Becken Eckler**  
Achern

**BURKLE**  
Achern

**intensiv bau**  
Achern

# Internationale TURN-GALA

Hornisgrinde-Halle Achern  
Sonntag, 30. April '95  
20 Uhr



**Fair Play** **S**  
**LBS** **OTVA**

Mit dabei  
Weltmeister  
Olympiasieger

Vitali Scherbo  
Waleri Belenki  
Igor Korobschinski  
Grigori Misjutin  
Vladimir Novikov  
Rustam Scharipov  
Ekaterina Sererbianskaja

Schirmherr  
Dr. Wolfgang Schäuble  
Moderation  
Eberhard Gienger  
Ausrichter  
TV Sasbach

Kartenvorverkauf  
DM 24,-/18,-/12,-  
Sparkasse Sasbach  
Volksbank Sasbach  
Toto-Lotto Doll, Achern

**FALA** Großküchentechnik  
7591 Sasbach

**M. WITTUM**  
Bühler Fensterbau GmbH  
Hornisgrinde 11  
7591 Sasbach

**WEISSER** Großküchentechnik  
7591 Sasbach

**Autohaus Bühler**  
VOLVO  
7591 Sasbach  
Hornisgrinde 11

**WITTENAUER**  
Baumaterialien- und Holzwerkstoffe  
Garten & Co. 93  
7591 Achern

**PAPILLON**  
Baumaterialien- und Holzwerkstoffe  
Garten & Co. 93  
7591 Achern

**intensiv bau**  
Achern

**100 Jahre Ortenauer Turngau**

# Olympia-Qualifikation der Kunstturner

Hornisgrinde-Halle Achern  
 Freitag, 17. Mai '96 - 20 Uhr - Pflicht  
 Samstag, 18. Mai '96 - 15 Uhr - Kür

Mit dabei Weltmeister **Andreas Wecker** Olympiasieger **Waleri Belenki**

Schirmherr: Dr. Wolfgang Schäuble  
 Veranstalter: Deutscher Turner Bund  
 Ausrichter: TV Sasbach

Karten für Freitag: Abendkasse DM 4,-  
 Karten für Samstag: Vorverkauf DM 10,- / 12,-

Vorverkaufsstellen:  
 Sparkasse Sasbach  
 Volksbank Sasbach  
 Toto-Lotto Doll

**100 Jahre Ortenauer Turngau**

# Internationale TURN-GALA

Hornisgrinde-Halle Achern  
 Samstag, 3. Mai 1997  
 20 Uhr

Mit dabei Olympiasieger **Andreas Wecker** **Valeri Belenki**

Schirmherr: Dr. Wolfgang Schäuble  
 Ausrichter: TV Sasbach  
 Kartenvorverkauf: Sparkasse Sasbach, Volksbank Sasbach

Der TV Sasbach als Ausrichter 10 hochkarätiger Veranstaltungen innerhalb der letzten 25 Jahre.

Turnverein Sasbach **DTB** DEUTSCHER TURNER BUND

# WM-Qualifikation der deutschen Turner

Sa. 5. Sept. 2009 · 17 Uhr  
 Hornisgrindehalle Achern  
 Schirmherr: Dr. Wolfgang Schäuble

Öffentliches Training · Fr. 4. Sept. · 15 Uhr · Eintritt frei

100 Jahre Turnverein Sasbach

# Jubiläumsgala

Pfingstmontag, 13.06.11, 18 Uhr  
 Hornisgrindehalle Achern

Turn-Show auf Weltniveau  
 Turnerinnen und Turner der deutschen Nationalmannschaft  
 Olympiasieger Donghua Li und Maxim Devlatovski  
 Aktive des TV Sasbach und vielen mehr...

Schirmherr: Dr. Wolfgang Schäuble  
 Fallschirmsprung und Moderation: Eberhard Gienger  
 15 € Erw. | 8 € Jugend | www.tv-sasbach.de

# Sonja Fallert

Mit rund 15 Kindern und ihren Mamis bzw. Papis ist dienstags richtig was los in der Turnhalle. Unter Anleitung von Übungsleiterin Sonja Fallert trifft man sich von 15 bis 16 Uhr natürlich in Turnkleidung zum Turnen, Spielen, Singen und Toben in der Halle.



Zur Begrüßung sitzen alle im Kreis und singen ein Lied oder machen ein Fingerspiel (oder ähnliches). Als Aufwärmspiel werden zum Beispiel Matten in der Halle verteilt, es wird wild durch die Halle gerannt



und wenn die Musik stoppt, sucht sich jedes Kind mit Mami/bzw. Papi eine Matte.

Dort machen alle eine Übung und weiter geht die Musik.

Danach wird ein Geräteparcours aufgebaut (nach Plan, den die Übungsleiterin vorbereitet hat) - immer 2 - 3 Eltern bauen zusammen eine Station auf.

## Eltern- & Kind-Turnen



Auf manchen muss man balancieren, von manchen Geräten herunterspringen, an einer Station schaukeln, Purzelbaum üben und vieles mehr. Die Kinder können so vielfältige Bewegungsmöglichkeiten erleben. Natürlich wird nicht in jeder Turnstunde das gleiche Programm angeboten, Vielfalt und Abwechslung werden groß geschrieben.



Etwa eine  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Schluss werden wieder alle Geräte

abgebaut und aufgeräumt.

Zum Abschluss treffen sich alle wieder im Kreis. Es wird noch einmal ein Spiel oder ähnliches gemacht und zusammen ein Abschlusslied gesungen.



## Lisa Fuß

Nach einer kurzen Begrüßung beginnt die Turnstunde mit Lisa Fuß mit einem Lauf- oder Fangspiel zum Aufwärmen.



# Kinderspiel- turnen

Auch Bewegungslieder mit flotter Musik kommen immer gut an. Danach wird das Geschick und Beweglichkeit der Kinder mit Hilfe von Bällen, Reifen oder Seilen gefördert.





Auch vor den großen Geräten haben die Kinder keine Angst. Sie klettern, balancieren und springen eifrig rauf und runter. Schon nach kurzer Zeit werden sie sicherer und mutiger. Auch nach dem großen Trampolin wird immer wieder gefragt.

Mit einem Spiel oder Abschiedslied wird die Turnstunde beendet.



Einer der Höhepunkte für die Kinder ist immer wieder im Sommer eine Turnstunde im Freien. Dort wird eine Wasser-rutsche aufgebaut und alle Kinder haben riesigen Spaß.



Jeden Freitag von 14.00 bis 15.00 Uhr kommen die 4- bis 6-jährigen Kinder zum Turnen in die Turnhalle. Rund 20 bis 24 Kinder besuchen regelmäßig die Turnstunde von Petra Zehnle.

# Kinderspielturnen



Das Geräteturnen steht bei den Kleinen im Vordergrund. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei, wenn Reck, großer Kasten, Trampolin oder Barren aufgebaut sind. Natürlich dürfen auch kleine Sing- und Fingerspiele am Anfang der Stunde und am Ende im Sitzkreis nicht fehlen.

Auch Lauf- und kleine Wettkampfspiele spornen die Kinder zum Mannschaftsdenken an. Regelmäßig wird auch eine Mottostunde angeboten.



Die Kinder lernen ohne Mama oder Papa sich sportlich in der Gruppe zu bewegen. In den letzten Jahren konnte in den Übungsstunden



festgestellt werden, wie wichtig es ist, so früh wie möglich mit dem stetigen Üben von Bewegungsabläufen zu beginnen. So arbeitet die Übungsleiterin spielerisch an der Koordination und dem Gleichgewicht der Kinder.

Damit die Kinder mit Begeisterung in die Turnstunde kommen, wird immer ein abwechslungsreiches Programm angeboten.



# Heike Schöttgen



Seit 2007 leitet Heike Schöttgen das Mädchenturnen, das jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr stattfindet.

Mittlerweile sind es 12 bis 18 Mädchen, die jedes Mal mit heller Begeisterung dabei sind.



Nach einer kurzen Besprechung, was die heutige Turnstunde so mit sich bringt, heißt es dann, Geräte aufbauen wie Reck, Sprung oder großer Balken.

Zahlreiche Wett- und Ballspiele (z.B. Dschungel, Affenhaus oder Feuer - Wasser - Sturm) sind ebenso nicht aus der Turnstunde wegzudenken.

Auch Geschicklichkeit, Teamgeist und Spaß beim Sport sind jede Woche neu dabei.





# Mädchen- Turnen

Ein- bis zweimal im Jahr kommt auch das große Trampolin zum Einsatz, das jedes Mal mit großer Freude angenommen wird.

Die Mädels und ihre Übungsleiterin freuen sich jede Woche auf eine neue gemeinsame Turnstunde.



# Diana Stengler

Flotte Tänze und eine tolle Choreographie sind der Lohn für viele Übungsstunden. Die Jazztanzgruppe trainiert jeden Freitag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in dem Mehrzweckraum Kindergarten Waldfeld.



## Jazztanz- gruppe



Die Freude am Tanzen steht im Vordergrund, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Unter Anleitung ihrer Trainerin Diana Stengler werden immer wieder neue Tanzschritte geübt und zu einem Tanz zusammengefügt. Es werden Choreographien mit unterschiedlichen Stilrichtungen kombiniert.



Das Ergebnis: tolle Tänze zu angesagter Musik! Kein Wunder also, dass sie bei ihren öffentlichen Auftritten das Publikum begeistern.

## Daniela Hug, Mareike Kropp, Nicole Raab, Melanie Riehle



Die Leistungsriege II ist für Mädchen von sechs bis zwölf Jahren der Einstieg ins wettkampforientierte Gerätturnen und bildet die Basis für eine turnerische Laufbahn im Turnverein Sasbach. Bereits hier wird darauf geachtet, dass gerade die turnbegabten Mädchen Zugang zum Leistungssport finden.

Schon für die jüngsten Mädchen stehen neben dem gezielten Training die Wettkämpfe im Vordergrund. Volksbank-Pokal (Vereinsmeisterschaften), Achertalmeisterschaften, Ortenauer Turnliga, Kinderturnfest, Team-Cup des Ortenauer Turngaus und „Jugend trainiert für Olympia“ stehen im Jahreskalender. Dabei erzielen die Nachwuchsturnerinnen pro Jahr ca. 15 Medaillenplätze.





Diese Gruppe wird von mehreren Übungsleitern in zwei Trainingseinheiten pro Woche betreut. Die zuständige Trainerin Alexandra Schultheiß (seit

2010 C-Trainerin) studiert derzeit in Freiburg. Für die Mädels zeigten sich in den letzten Jahren

# Leistungsriege II Mädchen

Mareike Kropp, Nicole Raab, Anita Schultheiss, Melanie Riehle (Freitagstraining in der Lenderhalle), Sabine Spieker, Tanja Früh (Sondertraining in der Lenderhalle) Nadine Strauß, Miriam Metzinger, Daniela Hug und Roland Leppert und seit jüngstem Carmen Mayer (Dienstagstraining in der Turnhalle Sasbach) verantwortlich.



Die besten Turnerinnen aus dieser Gruppe fanden zudem ihren Platz in der Schauturngruppe des TV, zusammen mit den Turnern der Leistungsriege II, die zuletzt einen großen Eindruck bei der WM-Qualifikation der deutschen Turner 2009 in der Hornisgrindehalle in Achern, hinterließen. Weitere Showauftritte für die Mädels sind die Nikolausfeier des TV und diverse Auftritte in den jeweiligen Schulen, wie Sophie-von-Harder-Schule Sasbach und Gymnasium Achern.





So kommen die erfolgreichen Kooperationen zwischen Schule und Verein nicht nur beim Schulfestwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ zum Ausdruck. Dass diese turnerisch ausgebildeten Mädchen im Schulsport zu den Vorzeige- und Musterschülerinnen zählen, versteht sich von selbst. Für manche findet die turnerische Laufbahn ihr Ziel in einem erfolgreichen Sportstudium, wie bei Diana Wölfle, Melanie Riehle, Miriam Metzinger und Alexandra Schultheiß.



Die besten Turnerinnen aus dieser Gruppe schaffen im zwölften Lebensjahr den Sprung in die Leistungsriege I des TVS, wo der Trainingsumfang und die Anforderungen eine Steigerung erfahren. Für alle Turnerinnen stehen neben dem gezielten Training die Freude und der Spaß am Turnen, der sportliche und persönliche Erfolg und nicht zuletzt das Miteinander im Mittelpunkt. Gerade im jungen Alter ist für die Mädels das Turnen, neben der Schule, eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die in vielerlei Hinsicht (sportlich, sozial, charakterlich und gesellschaftlich) Früchte trägt.





Gauligaendkampf 2007



Schülerturnfest 2010

# Simone Ketterer, Stefan Fuß

Die LR I besteht momentan aus 17 Turnerinnen im Alter von 12 bis 19 Jahren.

Immer dienstags und freitags treffen sich die Mädels mit ihren Trainern Stefan Fuß und Simone Ketterer zum Training in der Turnhalle der Sophie-von-Harder-Schule.



Im Training ist immer Vieles zu tun, da einige Wettkämpfe im Laufe des Jahres auf dem Programm stehen.



Nachdem die Geräte aufgebaut sind, geht's los mit dem Aufwärmen. Hierbei wird zum Beispiel die körperliche Fitness, Ausdauer, Kraft, Körperspannung und Beweglichkeit trainiert.



Die restliche Trainingszeit ist gefüllt mit dem Erlernen und Üben von Elementen oder das Einstudieren der Wettkampfübungen.





Unsere Wettkampfsaison startet meistens mit dem Team-Cup. Bei diesem Mannschaftswettkampf konnten wir in den letzten Jahren einige Erfolge erreichen und uns auch für den Bezirksentscheid qualifizieren.



# Leistungsriege I Mädchen

Weiter geht's im Frühjahr mit den Achertalmeisterschaften. Dort messen sich die Mädels mit den Turnerinnen des TV Oberachern, TV Kappelrodeck, TV Achern und SC Önsbach. Im letzten Jahr starteten wir in drei Altersklassen und am Ende standen Katrin Jörger, Carmen Mayer und Mandy Ringwald ganz oben auf dem Siegerpodest.



Danach stehen die Vereinsmeisterschaften auf dem Plan. Hier treten die Turnerinnen gegeneinander an und turnen um den „Volksbankpokal“. Vereinsmeisterinnen 2010 wurden Steffi Bäuerle und Jule Spieker.





In den Sommerferien geht es dann mit der Vorbereitung auf die Ortenauer Turnliga weiter. Dies ist der Höhepunkt der Wettkampfsaison.

Über mehrere Wochen hinweg bestreiten wir einige Wettkämpfe gegen andere Vereine des Ortenauer Turngaus.

Im Finale treffen die besten 4 Mannschaften noch einmal aufeinander um die Siegermannschaft zu ermitteln. In den letzten 5 Jahren konnten wir uns am Ende meistens über einen Medaillenrang freuen.



Des Weiteren starten die Mädels für ihre Schulen im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“, bei dem sie sich immer wieder einen Platz auf dem Podest sichern konnten.

Neben dem Wettkampfprogramm sind wir auch bei der Nikolausfeier oder bei anderen Veranstaltungen mit einem Showauftritt oder Arbeitseinsatz dabei.

Weitere Aktionen im Jahr sind meist ein Grillabend im Sommer und die Weihnachtsfeier. Wenn es sich ergibt, nehmen wir auch an Turnfesten teil. In den vergangenen Jahren haben wir die deutschen Turnfeste in Berlin und Frankfurt und 2010 das Landesturnfest in Offenburg besucht.





Achertalmeisterschaften 2004



Achertalmeisterschaften 2008



Ortenauer Turnliga 2008



Teamcup 2009



Auftritt Hochzeit 2006



Turnfest

# Roland Leppert, Ansgar Sehlinger, Markus Gutenkunst, Sören Schönle



Mit Gründung der ersten Leistungsriege des TV Sasbach 1984 durch Roland Leppert begann ein bis heute 27-jähriges Erfolgsmärchen, das den Verein besonders geprägt hat. In der heutigen Leistungsriege II (Einsteiger) werden die Turner im Alter von fünf bis 15 Jahren intensiv gefördert. Sie erfahren eine turnersportliche Ausbildung auf hohem Niveau, betreiben Wettkampfsport und stehen durch ihre vielen Erfolge immer wieder im sportlichen Rampenlicht. Es ist eine Erfolgs- und Talentschmiede.

Zielorientiert und behutsam heißt die Devise. Für die Turner bedeutet das, drei Mal Training in der Woche – auch und besonders in den Ferien. Zwölf Mal im Jahr kämpfen sie an den sechs olympischen Geräten in einem Wettkampf um Sieg, Medaillen und Pokale. Dabei stehen diese Turner über sechzig Mal pro Jahr auf einem Siegertreppchen. Das ist mehr als die Hälfte der ca. hundert Medaillenränge, die der Medaillen-Spiegel des TV Sasbach jährlich aufweist. Ein Fernziel ist, dass jeder Turner mit 16 Jahren den Sprung in die Leistungsriege I schafft. Hier geht es in der Landesliga und vielleicht als Mehrkämpfer auf Landes- und Bundesebene weiter auf Punkte- und Titeljagd.





Schon in den 80er Jahren stellte der TV Sasbach mit Jan Wittenauer, Florian Schanz, Markus Lohmüller und in den 90ern mit Glen Zorn, Florian Kestler, Philipp Schutzenbach, Uli Armbruster, Alexander Graf, Johannes Emer,

Simon Endres, Thomas Krähling, Witali Derr und Michael Meyer immer wieder Landeskaderturner für den Badischen Turner-Bund. Schutzenbach

und Armbruster schafften sogar den Sprung in den Bundeskader und Perspektivkader des DTB. Simon Endres wurde 2003 (15-jährig) und 2004 deutscher Meister im Deutschen Sechskampf. Michael Meyer erzielte bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Berlin im Jahr 2000 den dritten Platz. Ein Jahr später beim Deutschland-Pokal in der Ländermannschaft Baden gelang ihm der erste Platz in der Einzelwertung. Als 1999 Simon Endres den Sprung in den Bundeskader um 0,1 Punkte nicht schaffte, war dies mit Auslöser einer Zäsur. Nach zehnjähriger Landes- und Bundeskaderausbildung mit Zusatztraining im Landesleistungszentrum Herbolzheim, verabschiedete sich der TV Sasbach vom Kadersystem des BTB und DTB und auch deren Förderung. Vor allem die zu geringe Hallenkapazität in Sasbach, wie ein ständiges Auf- und Abbauen der Turngeräte und die Zusatzbelastung wöchentlich zum Training nach Herbolzheim zu fahren, begründete diese bedauerliche Entscheidung. Dabei müssen sie sich mit Turnern aus den Leistungszentren mit ihren idealen Bedingungen messen.





Dass der TV Sasbach vom Badischen Sport-Bund 2008 mit dem ersten Preis für Innovation, Integration, Kooperationen und nicht zuletzt für die überragende sportliche Erfolgsbilanz über zwei Jahrzehnte, ausgezeichnet wurde, ist in erster Linie auf die intensive und konsequente Arbeit in der Leistungsriege II zurückzuführen.

Von 1985 bis 2010 standen die Turner der Leistungsriege II, welche auch Schüler der Sophie-von-Harder-Schule waren, beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ 105 Mal in einem Finale. Sie erturnten dabei 73 Mal einen Podestplatz und erzielten folgende Titel: 3 Mal Landessieger, 18 Mal Oberschulamtssieger und 24 Mal Kreissieger. Die Sasbacher Farben waren innerhalb dieser 25 Jahre 18 Mal in einem Landesfinale Baden-Württemberg vertreten.

Den Kern der Schauturngruppe des TV bildet seit jeher die Leistungsriege II Jungen. Ob bei den Schulsportgalen des Landes Baden-Württemberg (Freiburg, Offenburg, Weinstadt), diversen Jubiläen und Feiern, Schulfesten, Galen, WM-Qualifikation der deutschen Turner oder zusammen

mit den Trommlern der Sophie-von-Harder-Schule im Europa-Park, der Turn-WM in Stuttgart, beim WM-Public-Viewing Fußball oder beim Empfang des Kultusministeriums Baden-Württemberg, überall gaben die Turner um ihren Cheftrainer und Choreografen Roland Leppert eine gute Figur ab.

Eine herausragende Rolle nehmen die Turner im Ortenauer Turngau ein. Hier steht der Sasbacher Turnernachwuchs in der Liga, beim Teamcup und dem Schülerturnfest jährlich auf dem Treppchen. Auch manch badischer Titel ging ins Lenderdorf. Im Jahreskalender sind der Volksbank-Pokal und die





Achertalmeisterschaften weitere Highlights, wo die Jungs kräftig Medaillen abräumen. Neben den Wettkämpfen und Meisterschaften stehen Show-Auftritte wie zur Nikolaus-Feier, zum Schulfest und für diverse Feiern an.

# Leistungsriege II Jungen

Beliebt sind Ausflüge in den Europapark und

den Klettergarten Mehliskopf. Auch der Jahresrückblick mit Sportlerehrung ist ein geselliges Ereignis neben den Wettkämpfen und

dem Training. Herausragend war 1993 das Trainingslager im Turnzentrum auf Mallorca und 1992 in Ludwigshafen am Bodensee. Uli Armbruster und Roland Leppert folgten 1991 der Einladung des Olympiasiegers Vladimir Novikov in das Trainingscamp Woodward in die USA.

Immer wieder gibt es Berührungspunkte mit der nationalen und internationalen Turnszene. Weltmeister und Olympiasieger aus Ungarn, Russland, Schweiz, Weißrussland, Ukraine und Deutschland waren Gäste in Sasbach. Auch Turngrößen aus Frankreich, Belgien, Kasachstan, Argentinien, Chile, oder El Salvador kennen die Nachwuchsturner des TV Sasbach. Scherbo, der erfolgreichste Turner aller Zeiten, Korobtschinski, Novikov, Li, Wecker, Belenki, Gienger und seit jüngster Zeit Hambüchen und Fahrig sind für die Lenderdörfler bekannt und geläufig.

Seit 1984 wird die Einsteiger-Gruppe von Roland Leppert trainiert. Ihm standen zeitweise als zusätzliche Trainer tatkräftig zur Seite: Franz Früh, Andreas Moser, Susanne Hannig, Andreas Boschert, Helmut Lohmüller,

Hubert Endres, die Landestrainer Dr. Flavio Bessi, Horst Mesel und Thomas Kammerer, Michael Meyer, Witali Derr und Stefan Fuß. Im Jubiläumsjahr zeichnen sich Ansgar Sehlinger, Markus Gutenkunst und Sören Schönle mit verantwortlich. Als Kampfrichter stehen derzeit zu Verfügung Oliver Schneider, Michael Meyer, Markus Gutenkunst, Stefan Fuß, Witali Derr, Ansgar Sehlinger und Roland Leppert.



Die Bereitschaft der Eltern zur Mitarbeit bei Veranstaltungen und zum Fahrdienst der Wettkämpfe ist sehr groß.

Der Leistungsriege II gehören derzeit an: Sören Schönle, Mike Meier, Nikolai Bühler, die Brüder Johannes, Viktor und Alexander Kohlmann, Thomas Helzer, Nicolas Spinner, Johannes Kühner, Gregory Maigatter, Jakob Madlinger, Noah Rösch, Marco Strack, Marius Gerber, Leonardo Incorvaia, Adrian Kauer, David Fliehinger, Marvin Bojko, Luis Finkenbeiner, Aaron Gazzonelli, Levin Cioffi, und Luis Zink, Anton Fischer.





Teamcup 2006



Volksbank-Pokal  
2007



Training mit Weltmeister und Olympia-Sieger Donghua Li 2006

# Alexander Huber

Die Leistungsriege I Männer besteht aus bis zu zehn Turnern im Alter von 16 bis 25 Jahren, wovon sich der Großteil als feste Größe im Wettkampfbereich des TV Sasbach etabliert hat. Das Training findet dreimal pro Woche unter meiner Leitung statt.

Zur derzeitigen Mannschaft gehören unter anderem Witali Derr, Michael Meyer, Ansgar Sehlinger, Markus Gutenkunst,



Stefan Fuß, Oliver Schneider und Alexander Graf. Während der Landesliga werden wir zusätzlich von Jonas Muschter vom Turnverein Oppenau tatkräftig unterstützt.



Verstärkung erhalten wir seit Herbst 2010 von Sören Schönle, der seitdem in der Leistungsriege I trainiert und turnt. Außerdem ist auf weitere Junioren zu hoffen, die bei weiterem fleißigem Training sicherlich auch bald zu uns „Großen“ stoßen werden.



Zum festen Wettkampfprogramm der Leistungsriege I gehören die Landesliga, die Ortenauer Turnliga sowie diverse Einzelmeisterschaften, unter anderem die Achertalmeisterschaften.





Im Frühjahr 2010 ging es vor allem in der uns zugeteilten Landesliga Nord eng her. Hier gingen nahezu gleich starke Teams an den Start wie zum Beispiel der TB Wilferdingen, der TV Obergrombach und der TV Bühl II. Insbesondere beim letzten Verein war es reizvoll das Lokalderby zu gewinnen, was uns aber um 0,4 Punkte vergönnt war. Diese Niederlage konnten wir jedoch in der Rückrunde am letzten entscheidenden Gerät wieder gut machen, womit wir in der Gesamtwertung mit dem dritten Platz belohnt wurden.

# Leistungsriege I Männer

Ein weiteres Highlight des Jahres waren

die Baden-Württembergischen Mehrkampf-Meisterschaften im Juni beim Turnfest in Offenburg. Hier schafften es die drei Mehrkämpfer Ansgar Sehlinger, Michael Meyer und Markus Gutenkunst sich unter den TopTen zu platzieren. Besonders hervorzuheben ist hier der dritte Platz von Markus Gutenkunst.

Gleichzeitig erreichten alle drei Teilnehmer die Qualifikationspunktzahl und lösten somit das Ticket für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Berlin. Diese fanden anschließend im September statt, wobei man hier hervorragende Plätze unter den Top zwanzig verbuchen konnte.





Spaß haben wir nicht nur beim Turnen, sondern hatten wir auch bei der Vereinsveranstaltung



des DJK Sasbach-Freistett beim Boots-Rennen. Dabei nahmen wir nun schon zum zweiten Mal teil, weshalb unsere zusammengewürfelte Truppe immerhin schon ein wenig Erfahrung mitbringen konnte. Mit einem kräftigen „Hau-Weg!“ und einem relativ gleichmäßigem Takt gelang es uns mit einer Bootslänge Vorsprung vor den anderen Vereinen im Ziel zu landen. Natürlich wurde anschließend der Sieg in gemütlicher Runde gebührend gefeiert.



Die letzte Wettkampfsrie im Jahr ist die Ortenauer-Turnliga. Diese fand für uns unter erschwerten Bedingungen statt, da aus terminlichen Gründen nur selten die komplette Mannschaft antreten konnte. Letzten Endes erreichten wir trotz allem einen sehr guten zweiten Platz hinter der TG Hanauerland I.

Abschließend hoffen wir, dass wir durch weitere Erfolge und tatkräftige Unterstützung das Vereinsleben auch nach unserem 100-jährigen Jubiläum weiterhin bereichern können und werden.



Auf viele weitere erfolgreiche Jahre mit dem Turnverein Sasbach freuen wir uns schon jetzt.



Ortenauer Turnliga 2006



Turnfest Frankfurt 2009



Nach der Arbeit das Vergnügen.

# Claudia Huber

Fit für den Alltag sind die Frauen der Gruppe Lady-Fitness: Jeden Mittwochabend trainiert die Gruppe von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle der Sophie-von-Harder-Schule. Die Gruppe besteht aus ungefähr 20 Teilnehmerinnen in unterschiedlichem Alter, ab Anfang zwanzig.



## Lady-Fitness

Die Übungsstunden mit Claudia Huber beginnen mit einem Erwärmungs- wie auch Ausdauerprogramm, werden mit gezieltem Muskeltraining fortgeführt und mit einer Entspannungsphase beendet.





Diese verschiedenen Bereiche werden mit Hilfe unterschiedlicher Übungsgeräte gestaltet. Hierbei kommen immer wieder Stepp-Bretter, Thera-Bänder, Pezzi-Bälle und Hanteln gezielt zum Einsatz.



Auch Groß- und Kleingeräte wie Bänke, Matten, Stäbe und Seile werden im Konditionsprogramm bzw. Herz-Kreislauftraining in Partner- und Gruppenübungen integriert.



Kleine Schrittkombinationen und Choreographien aus dem Aerobic-Bereich und am Stepp-Brett trainieren neben der Muskulatur auch die Koordinationsfähigkeit und das Körpergefühl.

Die Übungsstunden werden mit gezielter Gymnastik für Bauch, Beine, Po, wie auch der Wirbelsäulenmuskulatur hinsichtlich eines Ganzkörpertrainings abgerundet.





Die Volleyballgruppe am Dienstagabend des Turnvereins sind junge und jung gebliebene Volleyballer in einer gemischten Truppe ab 16 Jahren. Sie treffen sich dienstags ab 20:15 Uhr direkt nach der Mädchenriege des Vereins in der Sporthalle. Meistens sind 10 bis 14 Volleyballer in der Halle, wobei ein paar davon noch aus der inzwischen abgemeldeten Freizeitliga-Mannschaft den Rumpf bilden.

## Volleyball



In der Regel wird das Training mit spielerischem Aufwärmen, so wie zum Beispiel Fußball, Basketball, Hockey, aber auch mit verschiedenen Übungen mit und ohne Ball begonnen.





Nach dem gemeinsamen Aufbau des Netzes folgt etwas Technik-Training fürs Ballgefühl und das Einschlagen. Dies geht wie folgt: den Ball „zum Steller“ spielen, dieser stellt den Ball so, dass ihn der Angreifer am Netz schmettern kann. Aufschläge werden natürlich auch gemacht.



Danach werden zwei Mannschaften gebildet und je nach Zeit noch zwei oder drei Sätze Volleyball gespielt, wobei es meist hoch her geht. Ab 21:30 Uhr heißt es dann Netz abbauen. Wer nach dem Duschen noch Lust und Zeit hat, trifft sich noch zur gemütlichen Runde im Gasthaus.



Übrige Aktivitäten der Gruppe sind und waren: in den Ferien kegeln, Hüttenaufenthalte und natürlich das jährliches Ackerfest in der Sommerpause.

## Günter Wagner

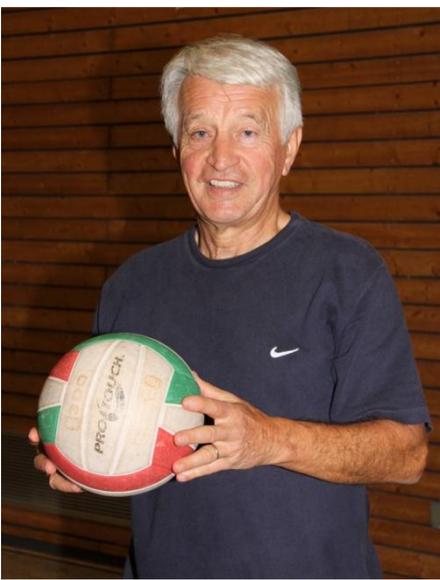
Am Donnerstagabend um 18 Uhr trudeln die Spieler nach und nach ein. Die Gruppe, das sind (wenn alle da sind) ein gutes Dutzend Volleyball-Begeisterte, die des Spielens wegen zusammen kommen.



# Volley- ball

Nach einigen Zuspielen zum Aufwärmen erschallt irgendwo in der Halle - so um 18:30 Uhr rum - der Ruf: „Anfangen!“ Ad hoc werden –jedes Mal anders– zwei Mannschaften zusammengestellt, die nach den Vorstellungen der Truppe in etwa gleich stark sind, dennoch bleibt es immer spannend, welche Mannschaft gewinnen wird. Überraschungen sind üblich.





Es ist ja auch ganz egal, wer letztendlich Sieger wird, Hauptsache alle hatten einen schönen, spannenden Spielabend.

Gegen 20 Uhr freuen sich dann alle auf die Dusche und hinterher unterstützen die Volleyballer die Sasbacher Gastronomie. Dort sitzt man dann fröhlich zusammen und unterhält sich, nicht nur über Sport. Am letzten Spielabend vor den Weihnachtsferien schließt sich nach dem Volleyballspiel das traditionelle Weihnachtsessen an.



Wer Lust hat, kann gerne vorbeischauen, Neulinge sind gerne willkommen.

## Alfons Falk



Bereits über 10 Jahre besteht die Gruppe Freizeitsport, die montags ab 20.00 Uhr (im Winter ab 19.30 Uhr) in der Grindehalle in Obersasbach für zwei Stunden trainiert.

Unter der Führung von Übungsleiter Alfons Falk (in Vertretung Franz Vierling) werden nach dem Aufwärmtraining spezielle Dehnübungen und Gymnastik für den kompletten Körper (auch Rückentraining) durchgeführt. Alfons sorgt hierbei immer für entsprechende Abwechslung, so dass die Übungen nie einseitig werden. Weiterhin werden in gewissen Abständen auch mal spezielle Einheiten Zirkeltraining und Kraft-Ausdauertraining abgehalten.



# Freizeit- Sport

Das Alter der Teilnehmer liegt zwischen 16 und 60 Jahren und die Übungen sind für jeden machbar. Nach schweißtreibender Bewegung gibt's zum Abschluss auch unterschiedliche Spiele, wie Fußball, Basketball, Prellball, Hockey, Handball usw.

In den Sommermonaten wird nicht unbedingt in der Halle geschwitzt, sondern es werden entsprechende Fahrradtouren unternommen. Selbst in der Ferienzeit treffen sich die Mitglieder dieser Gruppe freiwillig zu einer Rundfahrt von ca. 1,5 Std. Diese Touren führen auch mal etwas in die Berge bzw. in den Wald, so dass man hier auch etwas von der schönen Landschaft mitbekommt.



Im Anschluss an die Fahrradtouren wird sehr oft im Garten bei einem der Mitglieder der Durst gelöscht.



Bei sehr gutem Sommerwetter wird am Ende der Fahrradtour mal eine Runde im Baggersee zur Abkühlung eingelegt.

Auch eine jährliche Bootstour bzw. im Winter eine Abendwanderung gehören zum Programm.

All diese Aktivitäten fördern das gute Miteinander in der Gruppe.





Am Montagabend ist ab 19.20 Uhr die Turnhalle fest in Frauenhand. Als erstes sind die Frauen mit Gymnastik dran.



# Gymnastik Frauen



Übungsleiterin Anja Dober bietet ein sehr abwechslungsreiches Programm mit vielen Übungen, die dem Körper sehr gut tun, viel Spaß und für die Woche fit machen. Es gibt Gymnastik mit Musik, mit den Petzi-Bällen, den Gymnastik-Bändern, mit anderen Bällen und vieles mehr.





Um 20.20 Uhr kommen die Volleyball-Frauen mit Hannelore Steinle. Von ihnen waren schon etliche bei der Gymnastik dabei und sind daher bestens aufgewärmt. Mit viel Energie und Gelächter sind alle bei der Sache und es geht meistens hoch her.



Die Geselligkeit kommt bei den Frauen natürlich auch nicht zu kurz und trägt viel zum guten Zusammenhalt der Gruppen bei. Dazu gehört das Einkehren am Montagabend. Im Frühjahr macht die Gruppe viele Abendwanderungen. Im Sommer steht dann ein Ausflug auf dem Programm.

Und auch wenn es um Arbeitseinsätze geht, ist auf die Gruppe Verlass. Für das Straßenfest werden Jahr für Jahr viele Kuchen gebacken. Jetzt ist noch das Mittwoch-Radeln zu erwähnen, für das auch Hannelore Steinle verantwortlich ist. Von Mai bis Ende August sind sie abends in der näheren Umgebung unterwegs und nehmen auch gerne Gäste mit. Die restlichen Monate treffen sie sich zu einem Stammtisch.



# Lasst uns froh und munter sein ...



# Jubiläumsgala „100 Jahre TV Sasbach“



Das neue  
Turn-Element:  
„Der dreifache  
Sasbacher“



# Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Hauptförderer, Sponsoren und Spender ...

Alde Gott, Sasbachwalden

**B**äckerei Seifermann, Sasbach

Bäckerei Wüst, Achern

Bähr, Ulrich

Bäuerle Baustoffe, Lauf

Beck, Thomas, Großweier

BEKA Holzwerk, Achern

Betonwerk Müller, Achern

Boy, Philipp, Cottbus

Brauerei Bauhöfer, Ulm

Bühler Autohaus, Sasbach

Bürkle Keller, Sasbach

Burkert, Hildegard, Sasbach

Cames, Patrick, Achern

Cappel, Katja und Christian,  
Sasbach

Convertec, Sasbach

**D**egen, Achern

Degen, Ilse, Sasbach

Dinkel, Ortwin, Herzbolzheim

Dresel, Irmgard, Obersasbach

Dresel Reinhild, Obersasbach

Droll, Paul, Studiendirektor,  
Achern

**E**lomat, Sasbach

Ernst, Hermann, Sasbach

**F**ahrrad Bross, Sasbach

Familienheim Mittelbaden

Farben Nickel, Achern

Fensterbau Madlinger, Sasbach

Fischer-Group, Fautenbach

Fliesenleger Lang, Achern

Füsslin, Ursula und Hans, Achern

**G**asthaus Bürgerstübl, Sasbach

Gasthaus Casa Toscana, Sasbach

Gasthaus Dionysos, Achern

Gasthaus Grindestube,  
Obersasbach

Gasthaus Mykonos, Achern

Gasthaus Ochsen, Sasbach

Gefi Schreinerei, Achern

Gemeinde Sasbach

Getränke Hauser, Fautenbach

**H**auser F-J, Raumausstattung,  
Sasbach

Hauser Maler, Sasbach

Hils, Monika und Alois, Sasbach

Hönig, Karl, Sasbach

Hollerbach, Monika und Oskar,  
Sasbach

Huber Transporte, Oberachern

**J**ÖMA, Gamshurst

**K**ASTO, Gamshurst

Ketterer, Eleonore und Johann,  
Sasbach

König, Sepp-Dieter, Sasbach

Kronenbräu, Offenburg

Kropp Sanitär, Lauf

Kühner, Cordula und Michael,  
Sasbach

Kurz, Berta und Franz, Sasbach

Leder Götz, Achern  
Leitwerk AG, Appenweier  
Lenderapotheke, Sasbach  
Leppert, Albert, Sasbach  
Leppert, Roland, Achern  
Licht Kraus, Sasbach  
LIPCO, Sasbach  
Lipp Landschaftspflege, Sasbach  
Lotto, Baden-Württemberg  
LuK, Bühl

**Madlinger, Hans-Jürgen, Sasbach**  
Malerfachbetrieb Grühl, Sasbach  
Maschinenbau Doninger, Achern  
MERB, Achern  
Meyer, Dorothee, Freiburg  
Meyer, Ursel und Alfred, Sasbach  
Mittenmüller, Klaus, Goldscheuer  
Möbel Seifert, Achern  
Müller, Erna und Reinhard,  
Sasbach

**Naber & Rogge, Rheinmünster**

**Osteopathie & Naturheilkunde**  
Borrelli, Achern

**Panther, Bernd, Sasbach**  
Panther, Ewald, Obersasbach  
Peter Früh, Uhren Schmuck,  
Sasbach  
Peters gute Backstube, Bühl  
Peterstaler Mineralquellen  
Physiotherapie Belghiat, Achern

**Rauch, Achern**  
Rösch, Nicole und Dieter, Achern  
Rühmann, Karin und Klaus,  
Sasbach

**Scheck-In-Center, Achern**

Schnurr Schreinerei, Achern  
Schuh Butz, Achern  
Schuh, Jürgen, Sasbach  
Schulstiftung Erzdiözese, Freiburg  
Sparkasse Offenburg/Ortenau  
Spieker, Sabine und Alfred,  
Großweier  
Spieth, Gymnastic, Esslingen  
Spinner, Gerhard, Sasbach  
Sport Kraus, Achern  
Steinle, Hannelore, Sasbach  
Stöhr, Anna und Karl, Sasbach  
Strack, Anja, Achern  
Striebel, Ernst, Achern  
Striebel & John, Sasbach  
Süwag Energie

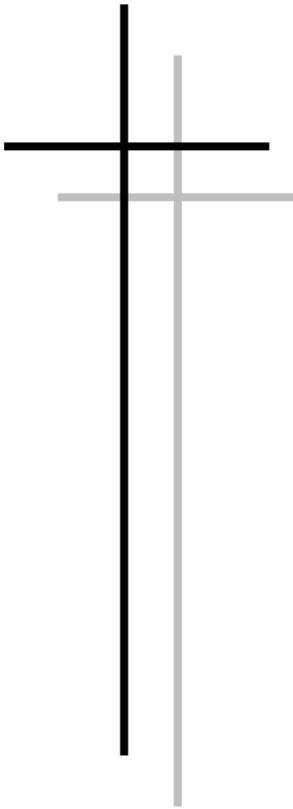
**Tabor SB-Waschpark, Sasbach**  
Tandem Kommunikation,  
Offenburg  
Textiverarbeitung Harter,  
Obersasbach  
Tisch – Visuelle Kompetenz,  
Achern

**Vierling, Franz, Sasbach**  
Vitalhaus, Achern  
Vogel, Christel, Ottersweier  
Vogel, August, Ottersweier  
Volksbank Achern  
Volz Heizung, Achern

**Weiser Bauunternehmen, Lauf**  
Weisser, Obersasbach  
Wittenauer Fassadenbau,  
Sasbach  
Wohlfahrt, Mirko, Cottbus

**Zahnarzt Weber, Sasbach**  
Zimmerei Ernst, Sasbach  
Zimpfer, Jürgen, Helmlingen

# Totenehrung



In Dankbarkeit,  
Anerkennung  
und Achtung  
gedenken wir  
unserer  
verstorbenen  
Mitglieder

## Impressum:

Herausgeber: TV Sasbach

Redaktion: Diana Wölfle, Birgit Schütze

Vereinschronik: 1911 – 1986 Oskar Hollerbach  
1986 – 2011 Roland Leppert

Textbeiträge & Fotos: Vereinsmitglieder

Titelseite: Fa. Tisch GmbH Visuelle Kompetenz, Achern

Druck: Fa. Naber & Rogge GmbH, Rheinmünster-Stollhofen